



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

2. Jahrgang | Nummer 4
Freitag, 14. Februar 2020

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

SPITEX | 2

Mehr Platz: Die Spitex ist neu im ehemaligen Arbeitsschulhaus zu Hause.

SPATENSTICH | 9

Regierungsrat Mario Fehr vollzog den Spatenstich für das Durchgangszentrum.

SPORTSCHIessen | 18

Pistolen- und Gewehrscützen treffen sich zum 14. Mal am «Indoor» im Gries.

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1

Hegnau-Volketswil

Telefon 044 946 09 04

info@garagezell.ch



Hier war «Petra» am Werk: Das Sturmtief – welches Anfang Monat über Volketswil zog – beschädigte unter anderem diesen Obstbaum auf einem Privatgrundstück an der Ischlagstrasse.

BILD TONI SPITALE

Stürmische Zeiten

Zuerst fegte vergangene Woche «Petra» über Volketswil, dann folgte am Montag die noch etwas stärkere «Sabine» und richtete in den Waldgebieten erheblichen Schaden an. Besonders betroffen ist

der Wald beim Waldacher in Kindhausen, wie ein Augenschein vor Ort zeigte. Die stürmische «Sabine» hielt auch die Feuerwehr auf Trab, die innert 24 Stunden insgesamt dreimal ausrücken musste –

und dies nicht nur wegen umgeknickter Bäume. Am Montag rissen die Orkanwinde beim Schützenweg Teile einer Gebäudefassade weg und am Dienstag fegten sie die Leuchtreklame der Coop-Tank-

stelle beim «Zänti» zu Boden. Aufgrund der vom Bund verhängten Warnstufe durften Volketswils Schülerinnen und Schüler bis Dienstagmittag dem Unterricht fernbleiben. (ts.)



Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft mitten in der Industrie von Hegnau.

Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Backwaren an.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns von verschiedenen Aktionen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15,
8604 Volketswil

www.hegnauer-markt.ch

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER BEREUTER BAUR

Kompakte Form - 7 Sitze. Unzählige Möglichkeiten.
Der neue GLB.
Jetzt bei uns Probe fahren.

Emil Frey Volketswil
Industriestrasse 31/33, 8604 Volketswil, 044 908 39 00, www.mercedes-benz-volketswil.ch

Bereit für weiteres Wachstum

Mehr Platz für Mitarbeitende und Reserveflächen für Wachstum: VitaFutura hat das ehemalige Arbeitsschulhaus an der Zentralstrasse zum neuen Spitex-Stützpunkt umgebaut. Die Betriebsaufnahme erfolgte Mitte Januar.

Toni Spitale

Von aussen her betrachtet deutet nichts auf einen Umbau hin. Von der Fassade des ehemaligen Arbeitsschulhauses bröckelt das gleiche, mittlerweile etwas blass wirkende Gelb, und die Fensterläden sind noch im selben, vergilbten Blau gestrichen. «Wir sanieren die Gebäudehülle erst, nachdem die Bauarbeiten rundherum abgeschlossen sind», erklärt Olaf Toggenburger, Geschäftsführer von VitaFutura. Ein ganz anderes Bild präsentiert sich, sobald man die Türschwelle des unter kommunalem Denkmalschutz stehenden Gebäudes betreten hat.

«Prunkstück» im Erdgeschoss

Das ehemalige Arbeitsschulhaus habe die VitaFutura bei ihrer Gründung quasi als «Aussteuer» von der Gemeinde erhalten. Rund eine Million Franken hat sich die gemeinnützige Aktiengesellschaft den Umbau kosten lassen. Viele der Investitionen sehe man nicht auf Anhieb, weil diese zum Beispiel in der Form von Leitungen versteckt hinter den Mauern verliefen, erklärt der Hausherr auf einem Rundgang. Gleich im Erdgeschoss, auf der Seite der Zentralstrasse, öffnet er die Tür zum sogenannten «Prunkstück». Aus einem ehemaligen Schulzimmer ist ein interner Seminarraum für Schulungen und Veranstaltungen ent-



Freundlich, einladend, modern: VitaFutura-Geschäftsführer Olaf Toggenburger im Empfangsbereich des neuen Spitex-Stützpunktes.

BILDER TONI SPITALE

standen. Der Raum besticht durch seine unerwartete Grösse. Das zweite Schulzimmer im Erdgeschoss, auf der Seite des Mehrzweckgebäudes, steht neu den Lernenden zur Verfügung, für Hausaufgaben, Branchenkunde und weitere gemeinsame Aktivitäten. 14 Männer und Frauen absolvieren derzeit bei VitaFutura ihre Lehre. Laut Toggenburger will man künftig noch mehr jungen Leuten eine Berufsausbildung anbieten.

Rund 150 Kunden betreuen

Wo man auch hinschaut, an Platz scheint es am neuen Standort nicht zu mangeln. «Es war unser Ziel, von Anfang an gross zu dimensionieren, um Wachstum bei der Spitex zu ermöglichen.» Toggenburger nennt einerseits das natürliche Wachstum, da die Menschen im Alter tendenziell immer länger zu Hause bleiben. Andererseits spricht er auch von einem Wachstum, das die VitaFutura durch Zusammenschlüsse mit weiteren Organisationen erreichen will. Die Aussichten dafür stehen gut. Mit ein Grund sei der behördlich stark reglementierte Markt: «Viele kleinere Spitex-Organisationen bekunden immer mehr Mühe, diese Anforderungen zu erfüllen.» VitaFutura wolle noch in diesem Jahr die Fühler ausstrecken und mit zwei, drei möglichen Partnern das Gespräch suchen.

Über den vielen Platz freut sich auch Eva Gabathuler, seit bald zwei Jahren Leiterin der Spitex. Mit ihrem 25-köpfigen Team hat

sie sich im ersten Stock eingerichtet. Dort gibt es neben Einzel- und einem Grossraumbüro einen Aufenthaltsraum mit Küche für das Personal, einen Raum für die Einsatzplanung, ein Materialzimmer mit Medikamentenschrank sowie je ein Sitzungszimmer für den Verwaltungsrat und eines zur allgemeinen Benützung.

Tagtäglich seien bis zu 16 Mitarbeitende zwischen 7 Uhr morgens und 22 Uhr abends im Einsatz, um die rund 150 Kundinnen und Kunden zu betreuen. Gemäss Gabathuler sei die Anzahl der Fälle über die letzten Jahre mehr oder weniger konstant geblieben. Was hingegen zugenommen habe, sei die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden.

Rund 80 Prozent der Einsätze betreffen pflegerisch-medizinische Leistungen, der Rest entfalle auf Hauswirtschafts-Dienstleistungen, wie zum Beispiel Wohnungspflege oder Kleiderwaschen.

Garderoben auf Vorrat

Die Wäsche der Spitex-Kundschaft wird in der Lingerie der VitaFutura gewaschen. Die Spitex-Mitarbeitenden holen und bringen die Wäsche bei den Kundinnen und Klienten. Diese steht beim Rundgang im Keller des Arbeitsschulhauses bereit für den Transport. Dort endet der Rundgang auch, bei den Garderoben der Mitarbeitenden. Auch hier hat das Unternehmen mit der grossen Kelle angerichtet: 40 Effektschränke stehen aufgereiht aneinander. Dazu Toggenburger: «Für ein künftiges

Wachstum in personeller Hinsicht sind wir schon heute bereit.»

Temporäre Parkplätze

Der neue Spitex-Stützpunkt markiert die erste Bauetappe im Investitionsprogramm der VitaFutura AG. Ende Juni dieses Jahres wird der Rückbau des angrenzenden Mehrzweckgebäudes in Angriff genommen. Bis Ende 2022 soll dann auf der frei werdenden Fläche das neue Pflegezentrum entstehen. Die Büros der Administration – unter anderem auch jenes von Olaf Toggenburger – ziehen in den nächsten Wochen in das alte Spitex-Gebäude um. In einer letzten Etappe wird ab 2023 der heutige Haupttrakt zu einem Domizil mit Alterswohnungen umgebaut. «Wir sind gut auf Kurs», bestätigt Toggenburger, der zudem als Präsident der Baukommission amtiert. Der neue Spitex-Stützpunkt sei insofern geografisch günstig gelegen, als dass es von der zu erwartenden Grossbaustelle auf dem Areal nur am Rande tangiert werde. Die Zu- und Wegfahrt für die Mitarbeitenden werde zu jeder Zeit uneingeschränkt gewährleistet sein. Auch an genügend Fahrzeugabstellplätzen für Personal und Besucher wird es laut dem Baukommissionspräsidenten während der Bauphase nicht fehlen. «Dank dem Entgegenkommen der Pächterin dürfen wir einen Teil der Parkplätze beim Parkhotel Wallberg benützen.»



Neu ist die Spitex in diesem Gebäude zu Hause.



Weitere Informationen unter:
www.vitafutura.ch

Um über 10 Prozent bessere Bus-Pünktlichkeit

Die Verkehrsbetriebe Glattal AG ist pünktlich unterwegs. Trotz vielen Baustellen im VBG-Marktgebiet erreichten 89,4 Prozent aller Fahrzeuge ihr Ziel pünktlich, wie das Unternehmen mit Sitz in Glattbrugg mitteilt.

Im Jahr 2019 erreichten 89,4 Prozent der Fahrzeuge im VBG-Netz ihr Ziel pünktlich – das heisst mit weniger als zwei Minuten Verspätung. Obwohl diverse anspruchsvolle Baustellen im VBG-Liniennetz die Zuverlässigkeit der Busse herausforderten, wirken sich diese 2019 nur minim mit -0,8 Prozent auf die Pünktlichkeitswerte aus.

Wann ist ein Bus pünktlich

Mit 10,8 Prozent gegenüber 2012 konnte die Region Volketswil bei der Pünktlichkeit zulegen und zeigt gegenüber dem Vorjahr eine markante Steigerung der Pünktlichkeit um 2,9 Prozent. Wie die

VBG werten viele Verkehrsbetriebe diejenigen Kurse als pünktlich, die weniger als eine Minute zu früh und weniger als zwei Minuten zu spät abfahren. Dass die VBG seit mehreren Jahren einen schweizweit sehr hohen Pünktlichkeitswert erzielt, sei das Resultat verschiedener und jahrelanger Anstrengungen. So wertet die VBG Daten des Leitsystems jeder einzelnen Linie aus und sucht nach Verbesserungspotenzial, wie es in der Pressemitteilung heisst.

Verspätung für die Fahrgäste

Wie die Jahre zuvor trieb die VBG auch 2019 zusammen mit den Verantwortlichen von Kanton und Gemeinden verschiedene Projekte für die Busbeschleunigung voran, etwa die Errichtung von Busspuren oder Busbevorzugungssystemen. Diese Massnahmen gewähren den Bussen ein besseres Vorwärtskommen bei hohem Verkehrsaufkommen. Einige Faktoren sind von aussen so gegeben, dass die VBG diese nicht beeinflussen kann. Dazu gehören Witterungs-, generelle Verkehrsüberlastungen, Staus infolge von Unfällen und der Billettverkauf im Fahrzeug. Auch die Pünktlichkeit der S-Bahnen bei Verbindungen mit Anschlussgewährleistung beeinflusst die Messwerte: Verzögert



Ein Bus der Verkehrsbetriebe Glattal wartet am Bahnhof Schwerzenbach auf Umsteigepassagiere. BILD TS

sich die pünktliche Abfahrt infolge Abwartens eines Anschlusses, kann diese Zeit oftmals nicht mehr aufgeholt werden. In solchen Fällen erfolgt die verspätete Abfahrt aber meistens im Sinne der Fahrgäste.

LESERBRIEF

Support für Bio und Einheitskassen

Meine Frau und ich ernähren uns nach Möglichkeit mit ungespritzten Bioprodukten – und das schon seit über 20 Jahren. Angesichts der Tatsache, dass so genannte «Gift»-Landwirte unser Grundwasser zunehmend mit Pestiziden verschmutzen, wäre bei der Subventionierung der Landwirtschaft ein Paradigmenwechsel dringend notwendig. Hier mein Vorschlag an die Politiker in Bern: Wer auf seinem Hof viel Chemie einsetzt, dem sollten die Subventionen gekürzt werden. Wer hingegen auf innovative, zukunftsorientierte



Wer Bio anbaut, sollte zusätzlich belohnt werden.

und nachhaltige Anbaumethoden ganz ohne Düngemittel setzt, der sollte zusätzlich belohnt werden. Unsere Nachkommen werden uns dafür dankbar sein, denn unsere Landwirtschaft ist für die Versorgung der Bevölkerung wichtig und muss geschützt werden. In jüngster Vergangenheit war in der Tagespresse von über 50-Jährigen zu lesen, die nach einer Entlassung kaum mehr Chancen auf eine neue Anstellung haben. Als Grund werden von Arbeitgeberseite immer wieder die hohen Pensionskassenbeiträge genannt. Hier ein radikaler Vorschlag: Warum kann man nicht die AHV und die privaten Pensionskassen – erste und zweite Säule – zu einer Einheitskasse zusammenlegen? Das hätte den Vorteil, dass die Pensionskassenabzüge für alle Altersklassen gleich blieben, was nicht zuletzt auch die Chancen für über 50-Jährige auf dem Arbeitsmarkt verbessern würde. Und wenn wir schon beim Thema Einheitskasse sind. Es ist Zeit, bei der Krankenversicherung einen zweiten Anlauf in diese Richtung zu unternehmen. Nur noch drei Kassen: Deutschschweiz, Tessin und Romandie. Peter Schnetzler, Hegnau

ANZEIGEN

Schöne Brillen sind von uns!



OPTIK schorno
ZENTRUM VOLKETSUIL

Infoline: 044 946 00 65

GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Zielsetzungen 2020

Wie jedes Jahr steht zu Beginn eines neuen Jahres das Festlegen der Ziele der einzelnen Ressorts durch den Gemeinderat an. Aufgrund der Schwerpunkte und Ziele 2019 – 2022 hat der Gemeinderat die Ressortziele für das Jahr 2020 festgesetzt. Die detaillierten Zielsetzungen können auf der Website www.volketswil.ch, unter Politik, Gemeinderat eingesehen werden.

Öl-/Wasserfahrzeug für die Feuerwehr

Das vorhandene Öl-/Wasserfahrzeug (OWF) der Firma Iveco, Typ Turbo Daily 40.10 W, wurde im Jahr 1993 beschafft. In den letzten 26 Jahren hat das Fahrzeug unzählige Einsätze bewältigt. Hinzu kommen noch Übungen, welche die Mechanik zusätzlich belasten. Es sind zunehmend Reparaturen erforderlich. Ein nochmaliges Vorführen beim Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich ist ohne grössere Investitionen nicht mehr möglich. Feuerwehrfahrzeuge werden im Normalfall, je nach Fahrzeugkategorie, frühestens nach einer minimalen Einsatzdauer von 15 bis 25 Jahren ersetzt. Vor einer Ersatzbeschaffung muss der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ), Abteilung Feuerwehr, ein von einer Fachwerkstatt erstellter Zustandsbericht eingereicht werden. Sind die Voraussetzungen für eine Ersatzbeschaffung erfüllt, gibt die GVZ eine Subventionszusage ab und übernimmt 50 Prozent der Kosten. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates hat die GVZ auf-



Der Zivilschutz muss aufrüsten: Für die Erneuerung der EDV, des WLAN sowie der Elektroanlage im Kommandoposten bewilligt der Gemeinderat Geld. BILD ZVG

grund der dargelegten Fakten dem Ersatz des OWF zugestimmt.

Der Gemeinderat genehmigt daher die Ersatzbeschaffung eines neuen Öl-/ Wasserfahrzeuges und bewilligt einen Rahmenkredit von netto Franken 68'000.00 inklusive Mehrwertsteuer.

Aufrüstung des Ortskommandopostens

Im Jahr 2011 hat der Gemeinderat für das Einführen der elektronischen Zuweisungsplanung der Bevölkerung zu den Schutzbauten (Zupla) im Ortskommandoposten (OKP) der Zivilschutzorganisation Volketswil einen Kredit von Franken 33 457.20 gesprochen. Das Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich (AMZ) genehmigte die Finanzierung aus dem Fonds Ersatzabgaben (EAG) als weitere Zivilschutzmassnahme. Seither

wurden immer wieder punktuell Komponenten ersetzt. Dabei handelte es sich mehrheitlich um Geräte, welche in der Verwaltung ausgedient hatten. Nach heutigem Stand der Technik sind sämtliche EDV-Gerätschaften und die Accesspoints für das WLAN im OKP der Zivilschutzorganisation Volketswil (ZSO) veraltet. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich.

Das Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich, Fachstelle Schutzbau, hat das ausgearbeitete Projekt zur nötigen Erneuerung der EDV und WLAN sowie Elektroanlagen im Ortskommandoposten genehmigt und eine Zusicherung zur vollumfänglichen Finanzierung aus dem Fonds Ersatzabgaben abgegeben.

Der Gemeinderat bewilligt für die Erneuerung der EDV und des WLAN sowie der Elektroanlagen

im Ortskommandoposten der Zivilschutzorganisation Volketswil einen Kredit von Franken 24 806.50.

Personelles

Heidi Rüegg, Sachbearbeiterin Zusatzleistungen zur AHV/IV (30 Prozent), lässt sich per 30. März 2020 frühpensionieren. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken der austretenden Mitarbeiterin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Am 11. Februar 2020 nimmt Lilia Grobach ihre Tätigkeit als Fachperson Betreuung Hort (50 Prozent) auf. Deniz Dursun wird ihre Stelle als Sachbearbeiterin Zusatzleistungen zur AHV/IV (80 Prozent) per 1. März 2020 antreten. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern

In der Schweiz wachsen schätzungsweise 100 000 Kinder in einem Elternhaus auf, das von Alkohol oder anderen Substanzen schwer belastet ist. Diese Kinder verschweigen ihre Not aus Loyalität zu den Eltern, sie sind aber oft einsam und leiden massiv unter der Situation. Die familiäre Atmosphäre ist geprägt von Spannungen, Konflikten und Instabilität. Suchtprobleme innerhalb der Familie stellen immer noch ein Tabuthema dar. Um den Kindern zu helfen, das Schweigen zu brechen

und ihr Leiden zu verringern, muss auch das Tabu gebrochen werden. Wir sind alle dafür verantwortlich, ein soziales Klima zu schaffen, welches es den Eltern, Angehörigen und betroffenen Kindern ermöglicht, Hilfe und Unterstützung zu finden. Kinder von alkoholabhängigen Eltern sind besonders gefährdet, später selbst zu erkranken. Im Vergleich zu Kindern aus Familien, die keine Suchtproblematik aufweisen, haben diese Kinder ein bis zu sechsmal höheres Risiko, eine Sucht zu

entwickeln, hinzu kommt ein erhöhtes Risiko für weitere psychische Erkrankungen. Die zum zweiten Mal von Sucht Schweiz koordinierte Aktionswoche vom 10. bis 16. Februar 2020 will das Tabu brechen und diesen Kindern eine Stimme geben. Diese Aktionswoche ist Teil einer internationalen Bewegung: Verschiedene Länder wie Deutschland, Grossbritannien und die USA führen seit mehreren Jahren in der Woche um den Valentinstag eine solche Aktionswoche durch. In der Schweiz führen

zahlreiche Organisationen aus zwölf Kantonen in ihrer Region 38 öffentlichkeitswirksame Aktivitäten durch. Die Gemeinde Volketswil beteiligt sich zusätzlich zu diesem Medienartikel mit einem Mailing an alle relevanten Akteure in Volketswil an dieser Aktionswoche.

Abteilung Soziales und Gesellschaft, Gemeinde Volketswil

Weitere Infos zur Aktionswoche:
<https://www.suchtschweiz.ch/sucht-belastete-familien> oder www.kinder-von-suchtkranken-eltern.ch

Zwei neue Schulleiter für die Schule In der Höh

Simon Häusermann und Michael Weber heissen die beiden neuen Schulleiter in der erweiterten Gesamtschule In der Höh. Sie treten ihre Stelle am 1. August 2020 an.

Schulpflege Volketswil

Die Schulpflege hat mit Simon Häusermann und Michael Weber zwei neue Schulleiter für die erweiterte Gesamtschule In der Höh gewählt. Sie treten die Nachfolge von Schulleiter Marcel Baier und Schulleiterin Julia Rennenkampff an, die – wie bereits vermeldet – ihre Stellen gekündigt haben.

Der 45-jährige Simon Häusermann ist Sekundarlehrer mit Fächerprofil Mathematik, Natur & Technik, Geografie, Design und Technik sowie seit 2017 Medien & Informatik an alters- und abteilungsdurchmischten Klassen an einer Schule in Winterthur. Vor seiner Sekundarlehrausbildung hat er in der Privatwirtschaft in verschiedenen Sparten bereits viel Führungserfahrung gesammelt. Mit der Ausbildung zum Schulleiter an der Pädagogischen Hochschule wird er baldmöglichst anfangen. Simon Häusermann wird per 1. August 2020 mit einem 70-Prozent-Pensum angestellt.

Michael Weber ist seit 2012 Sekundarlehrer mit Fächerprofil Mathematik, Natur & Technik, Geografie und Bildnerisches Gestalten und seit 2016 Schulleiter sowie Fachlehrperson Technischer IT-Support in der Schulgemeinde Wiesendangen. Der ausgebildete



Simon Häusermann

Schulleiter bringt viel Entwicklungserfahrung durch seine Arbeit in der Schulgemeinde Wiesendangen mit (Entwicklung ICT-Konzept, neues Sekundarschulmodell etc.) Der 40-jährige Michael Weber wird per 1. August 2020 mit einem 100-Prozent-Pensum angestellt.

Interimistisch wird die Schule In der Höh bis zu den Sommerferien von Hans-Peter Gisler geleitet. Unterstützt wird er dabei von den beiden Lehrerinnen Mirjam Jud und Martina Schawalder sowie Schulleitungsassistentin Marisa Golia. Die Schulpflege dankt dem interimistisch eingesetzten Schulleitungsteam für seinen sehr grossen Einsatz. Sie freut sich auf eine Zusammenarbeit mit den neu gewählten Schulleitern Simon Häusermann und Michael Weber und wünscht beiden einen guten Start in der Schulgemeinde Volketswil.



Michael Weber

BILDER ZVG

Klassenbildungen im Schuljahr 2020/2021

Die Schülerzahlen steigen auf das Schuljahr 2020/21 wiederum leicht an. Die Anzahl Klassen bleibt bei den aktuellen 109.

Auf Kindergartenstufe werden im neuen Schuljahr wiederum 23 Klassen gebildet. Auf der Primarstufe gibt es statt 60 neu 61 Klassen. Auf der Sekundarstufe wird auf Schuljahr 2020/2021 eine Sek-Klasse weniger geführt (25 statt 26 Klassen).

Aufgrund der Raumverhältnisse in den nördlichen Schulanlagen (Zentral, Lindenbüel, Feldhof), die durch die Bauarbeiten im Zentral während der nächsten zwei Jahre knapper werden, sind zusätzliche Klassenbildungen in der Schule In der Höh nötig. Auf der Primarstufe wird in der Schule In der Höh eine zusätzliche erste Klasse als Jahrgangsklasse eröffnet. Zudem wird im «In der Höh»

auch eine vierte Primarschulklasse als Jahrgangsklasse geführt. Eine jetzige 5. Primarschulklasse wechselt vom Lindenbüel ins «In der Höh». Zwei Sek-Klassen aus der Schule Lindenbüel (jetzige 1. Sek A/B/C und jetzige 2. Sek B) wechseln ebenfalls ins In der Höh.

Von Gutenswil müssen aufgrund der Klassengrösse (30 Schülerinnen und Schüler) fünf Kinder in einer 1. Primarklasse in Volketswil eingeteilt werden.

In der Schule Lindenbüel werden auf das neue Schuljahr fünf 1.-Sek-Klassen gebildet. Im «In der Höh» und «Hellwies» werden je zwei 1.-Sek.-Klassen eröffnet.

Kurzmeldung

Die Schulpflege unterstützt das Integrationsprojekt Zeppelin der Politischen Gemeinde auch im Jahre 2020 mit 5600 Franken.

Sturmtief Sabine – Schüler blieben daheim

Viele Schülerinnen und Schüler seien am vergangenen Montag wegen des Sturmtiefs Sabine zu Hause geblieben, heisst es in einer Mitteilung der Geschäftsleitung der Schule Volketswil. Wie auch andere Schulen im Kanton reagierte Volketswil am Sonntagabend auf die Unwetterwarnung des Bundes und überliess es den Eltern, ob sie ihre Kinder in den Unterricht schicken wollten oder nicht. Wer am Montag und Dienstagmorgen zu Hause blieb, hatte keine Konsequenzen zu befürchten. Auch ein Abmelden bei den Lehrpersonen war nicht nötig. Ab Dienstagmittag galt dann wieder normale Schulpflicht für alle. (red.)

TODESFÄLLE

Am 6. Februar 2020 ist in Männedorf ZH gestorben:

Hans Werner Allenspach

geboren am 23. April 1933, von Bischofszell TG, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil ZH.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 11. Februar 2020 ist in Volketswil ZH gestorben:

Peter Hilpertshauser

geboren am 19. Juni 1943, von Eb-

nat-Kappel SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Riethof 18.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 10. Februar 2020 ist in Uster ZH gestorben:

Patricia Dora Unterweger-Welsh

geboren am 27. Januar 1943, von Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Tödiweg 8.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Wer hat's gemacht?

Der Gottesdienst in der reformierten Kirche am Sonntag, 16. Februar, um 10 Uhr steht unter dem Thema «Wer hat's gemacht? – Evolution, Kreation und intelligentes Design».

Wer hat's gemacht, die Welt, das Universum, das Leben und einfach alles? Je nachdem, wie man diese Frage beantwortet, hat das Auswirkung auf die Frage, wer die Menschen sind und was der Sinn und Zweck ihrer Existenz ist. Eine Antwort auf diese Frage kann auch das Wertesystem hinterfragen und die eigene Sicht auf die Welt grundlegend ändern. Alle Interessierten sind eingeladen. (e.)

ANZEIGEN

VOLKI LAND

coop
Für mich und dich.



11.2.-22.2.2020

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das
Bestattungsamt Volketswil. 044 910 21 00

GEMEINDEHAUSSPIEGEL

Gemeinderat Volketswil

Totalrevidierte Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat die Totalrevision der heute geltenden Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Volketswil abgeschlossen und zuhanden der vorbereitenden Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2020 verabschiedet. Die Urnenabstimmung erfolgt am 27. September 2020.

Die heute geltende Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde stammt aus dem Jahre 2009 und wurde per Amtsantritt 2010 in Kraft gesetzt. Seit nunmehr zehn Jahren gilt die Gemeindeordnung unverändert.

Das per 1. Januar 2018 in Kraft tretende neue kantonale Gemeindegesetz erfordert die Revision der Gemeindeordnungen aller Zürcher Gemeinden und somit auch derjenigen der Politischen Gemeinde Volketswil. Die Revision hat bis spätestens 1. Januar 2022 zu erfolgen. Die revidierte bzw. neue Gemeindeordnung stützt sich grundsätzlich auf die Musterverordnung des Kantons ab, soll aber auf Bewährtem aufbauen, erforderliche Anpassungen an die übergeordneten Bestimmungen sicherstellen, die etablierten Elemente des poli-



Direkte Demokratie stärken: Die vorbereitende Gemeindeversammlung soll beibehalten werden. BILD ZVG

tischen Systems beibehalten und die Miliztauglichkeit nach Möglichkeit stärken.

Vernehmlassung

Es gingen neun Vernehmlassungen ein. Der Gemeinderat hat die Vernehmlassungen an seinen Sitzungen vom 21. Januar 2020 und 4. Februar 2020 eingehend beraten und ist zu folgenden Ergebnissen gelangt:

a) Nennung der Dörfer:

In Art. 2 der neuen Gemeindeordnung sollen die Ortsteile, welche die Gemeinde Volketswil umfassen, wieder aufgeführt werden. Der Gemeinderat kann sich diesem Wunsch anschliessen.

b) Halbierung der Finanzkompetenzen des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung:

Die Finanzkompetenzen der verschiede-

nen Gemeindeorgane gemäss heutiger Gemeindeordnung haben sich bestens bewährt und sollen unverändert beibehalten werden. Eine Reduktion gibt im heutigen Zeitpunkt keinen Sinn und verursacht einerseits mehr Aufwand und dementsprechend Kosten und andererseits werden die Entscheidungswege länger. In der Vergangenheit ergaben die Finanzkompetenzen nie Probleme. Die heute geltenden Finanzkompetenzen und somit die Zuständigkeiten der verschiedenen Organe in Volketswil liegen im Finanzrahmen vergleichbarer Gemeinden.

c) Beibehaltung der vorbereitenden Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die vorbereitende Gemeindeversammlung im heutigen Zeitpunkt wenig Sinn macht. Die Information des Souveräns kann mit entsprechenden Veranstaltungen gezielter, effizienter und formloser durchgeführt werden. Aufgrund der von verschiedenen Seiten erfolgten Eingabe ist der Gemeinderat gewillt, die direkte Demokratie zu stärken, dem vielseitigen Wunsch zu entsprechen und die vorbereitende Gemeindeversammlung unverändert beizubehalten.

Fortsetzung auf Seite 7

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

Während der Gottesdienste bieten wir Spielmöglichkeiten für Kinder im Sigristenhaus an, in Begleitung der Eltern oder Angehörigen.

SONNTAG, 16. FEBRUAR

10 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Roland Portmann
Maja Fügli, Orgel
anschliessend Chilekafi

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

12 Uhr, Zwingliisaal

ref. Kirchgemeindehaus

Ü65-Zmittag

anmelden bis Samstag davor
Fr. 12.– pro Person
Elsbeth Bächtold, 044 945 47 25

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

14 Uhr, im Sigristenhaus

Handarbeitsgruppe Volketswil

gemeinsames Handarbeiten

19 Uhr, in der Kirche

Taizé-Gebete

Pfarrer Tobias Günter
Tina Zweimüller, Klavier

SONNTAG, 23. FEBRUAR

10 Uhr

Gottesdienst mit Skilagerfamilien

Pfarrerinnen Gina Schibler
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

DIENSTAG, 25. FEBRUAR

9 Uhr, Zwingliisaal

ref. Kirchgemeindehaus

Frauezmorge

«Jeder Konflikt verdient eine Chance»

Referentin: Verena Birchler

10.15 Uhr, VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

20 Uhr, Chilegass 20, Volketswil

offenes Pfarrhaus

gemeinsamer Beginn der Fastenzeit
mit Pfarrerin Gina Schibler

Amtswochen:

16. 2.–21. 2. 2020

Pfarrer Roland Portmann

23. 2.–7. 3. 2020

Pfarrer Tobias Günter

www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG, 14. FEBRUAR

9.00 Uhr

Oasetreff zum Thema:

«Therapeutische Wege aus der Depression»

18.00 Uhr

Bibelgesprächsrunde

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

SONNTAG, 16. FEBRUAR

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

10.15 Uhr, In der Au

Eucharistiefeier

12.00 Uhr

Ü65-Zmittag im Zwingliisaal
im ref. Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10.00 Uhr

Eucharistiefeier

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

SONNTAG, 23. FEBRUAR

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

ASCHERMITTWOCH, 26. FEBRUAR

Gebotener Fasten- und Abstinenztag

Segnung und Austeilung der Asche

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10.00 Uhr

Eucharistiefeier

19.15 Uhr

Eucharistiefeier

www.pfarrei-volketswil.ch



Totalrevision der Gemeindeordnung

d) Rechnungs- und Geschäftsprüfungs- kommission RGPK:

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die heutige Regelung und somit die heutige Rechnungsprüfungskommission RPK sich bestens bewährt hat. In Volketswil funktioniert das Zusammenspiel zwischen Gemeindeversammlung, einer starken RPK und dem Gemeinderat traditionellerweise gut. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und RPK ist konstruktiv und die Diskussion zwischen den beiden Behörden erfolgt offen und aufbauend. Die RPK prüft den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen. Alle weiteren Geschäfte von finanzieller Tragweite, über welche die Stimmberechtigten entscheiden, werden ebenfalls von der RPK kontrolliert. Die Prüfungskompetenz der RPK umfasst die finanzpolitische Zulässigkeit, die rechnerische Richtigkeit und die finanzielle Angemessenheit. Die Einführung einer zusätzlichen Geschäftsprüfung (muss von der RPK wahrgenommen werden) bringt beachtlichen Mehraufwand für die RGPK, zusätzlich aber auch für die Behörden sowie die Verwaltung und verursacht dadurch eindeutig Mehrkosten. Die RGPK prüft die Geschäftsführung des Gemeinderates in Bezug auf abgeschlossene Geschäfte

sowie den Geschäftsbericht und die den Stimmberechtigten vorzulegenden Geschäfte. Demzufolge wird eine RGPK alle Geschäfte bzw. Anträge an die Stimmberechtigten vollumfänglich prüfen und begutachten müssen. Ob die zeitintensive sowie administrative Arbeit einer RGPK mit den heutigen fünf RPK-Mitgliedern noch zu bewältigen ist, ist sehr fraglich bzw. eher unwahrscheinlich. In vergleichbaren Gemeinden wie z. B. Meilen, Richterswil, Thalwil wurde die Einführung einer RGPK von den Stimmberechtigten klar abgelehnt. Bis heute ist nur in der Gemeinde Rüti eine RGPK angenommen worden. Der Gemeinderat lehnt die Einführung einer RGPK im Sinne einer schlanken Struktur mit klaren Zuständigkeiten sowie entsprechenden Kompetenzen ab und befürwortet die Beibehaltung der heutigen bewährten RPK. Die Exekutive bzw. der Gemeinderat ist vom Volk gewählt, um die politische Verantwortung zu tragen.

Terminplan

An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2020 wird die totalrevidierte Gemeindeordnung vorberaten. Die Urnenabstimmung findet voraussichtlich am 27. September 2020 statt. Die komplett überarbeitete Gemeindeordnung soll per 1. Januar 2021 in Kraft treten. Damit können die kommunalen Erneuerungswahlen im Frühling 2022 bereits auf Basis der neuen Verfassung durchgeführt werden. *Gemeinderat Volketswil*

Genehmigung revidierte Grundwasserschutz-zonen Pumpwerk Hegnau (Grundwasserrecht g 3-1)

Gestützt auf Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer und § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft mit Verfügung vom 7. Februar 2020 die mit Beschluss des Gemeinderates Volketswil vom 21. Januar 2020 festgesetzten, überarbeiteten Grundwasserschutz-zonen um die Trinkwasserfassung Hegnau und das entsprechende Reglement genehmigt.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten können vom 14. Februar 2020 bis 16. März 2020 auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

NOTFALLDIENSTE

Eine Nummer für Alle:
0800 33 66 55
ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich:
«Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf
Telefon 144 für Rettungsdienste.

Hundeabgabe / Hundekontrolle 2020

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen ihre Hunde bei der Gemeinde innerhalb von 10 Tagen anmelden. Die Erstkennzeichnung und die Registrierung bei AMICUS erfolgt zwingend durch den Tierarzt. Allfällige Mutationen (Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel, Tod) sind innert 10 Tagen der Gemeinde mitzuteilen. Sie erreichen die Einwohnerdienste während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 044 910 26 26, E-Mail einwohner@volketswil.ch.

Die Rechnungen werden Mitte Februar 2020 versandt. Die Gebühr pro Tier beträgt Fr. 180.00. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche die Abgabe bis zum 31. März 2020 nicht bezahlt haben, müssen eine zusätzliche Gebühr von Fr. 20.00 entrichten.

AMICUS

Hundehalterinnen und Hundehalter sind dafür verantwortlich, nebst der Meldung an die Gemeinde, folgende Ereignisse bei AMICUS online auf www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100 zu melden:

- Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Kanton Zürich

Protokoll des Wahlbüros

Kantonale Volksabstimmung vom 9. Februar 2020

Gemeinde: Volketswil

Bezirk Uster

BFS-Nr.: 199

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	Total eingegangen	Urn	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
11241	4429	529	42	3842	16	0

Vorlage 1:

Gesetz über den Personentransport mit Taxis und Limousinen vom 25. März 2019 (PTLG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4134	13	4121	111	1	4009	1941	2068	36.78

Vorlage 2:

Projekt Rosengartentram und Rosengartentunnel in der Stadt Zürich: Erlass eines Spezialgesetzes und Bewilligung eines Rahmenkredits A. Gesetz über eine Tramverbindung und einen Strassentunnel am Rosengarten in der Stadt Zürich (Rosengarten-Verkehrsgesetz)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4239	13	4226	77	0	4149	1741	2408	37.71

Vorlage 2:

Projekt Rosengartentram und Rosengartentunnel in der Stadt Zürich: Erlass eines Spezialgesetzes und Bewilligung eines Rahmenkredits B. Beschluss des Kantonsrates über einen Rahmenkredit für das Gesamtprojekt Rosengartentram und Rosengartentunnel

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4227	13	4214	100	0	4114	1700	2414	37.60

Vorlage 3:

A. Volksinitiative «Für die Entlastung der unteren und mittleren Einkommen (Entlastungsinitiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4255	14	4241	74	0	4167	1476	2691	37.85

Vorlage 3:

B. Volksinitiative «Mittelstandsinitiative – weniger Steuerbelastung für alle»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4240	14	4226	86	0	4140	1335	2805	37.72

Vorlage 3:

C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die «Entlastungsinitiative» als auch die «Mittelstandsinitiative» angenommen werden?

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	A	B	
4055	14	4041	556	53	3432	1654	1778	36.07

KANTON ZÜRICH

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 9. Februar 2020

Gemeinde: Volketswil

Bezirk Uster

BFS-Nr.: 199

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	Total eingegangen	Urn	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
11241	4429	529	42	3842	16	0

Vorlage 1:

Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4354	15	4339	35	0	4304	1613	2691	38.73

Vorlage 2:

Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafrechtsbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
4349	15	4334	44	0	4290	2296	1994	38.69

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Telefon 044 810 10 53

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Geschäfts-Nr. ES190005-I/Mc

Das Einzelgericht im summarischen Verfahren des Bezirksgerichts Uster hat mit dem Urteil vom 20. Januar 2020 folgende Papier-Inhaberschuldbriefe für kraftlos erklärt:

«Papier-Inhaberschuldbrief über Fr. 250 000.–, an 1. Pfandstelle, datiert vom 6. Januar 1992, Maximalzinsfuss 10%, und Papier-Inhaberschuldbrief über Fr. 50 000.–, an 2. Pfandstelle, datiert vom 15. März 1993, Maximalzinsfuss 9%, beide lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Blatt 2350, Stockwerkeigentum, Mit-eigentum an Grundbuchblatt 604, Kat. Nr. 5578, Dammboden-str. 3, 8604 Volketswil, mit H. U. Schaufelberger sowie A. Surber bzw. Marcel Jürgens als Schuldner und Pfandeigentümer zur Zeit der Errichtung und Ruth Luise Gätzi-Kessler sowie Yvette Wälti-Gätzi als heutige Pfandeigentümerinnen.»

Uster, 14. Februar 2020

BEZIRKSGERICHT USTER

Bauprojekt Riedstrasse 8, Hegnau

Bauherrschaft: Janine Corti, 8600 Dübendorf

Projektverfasser: Kobelt AG, 9437 Marbach SG

Projekt: Neubau Einfamilienhaus, Riedstrasse 8, Kat.-Nr. 1241, Hegnau, Wohnzone zweigeschossig (W245)

Bauprojekt Geissbühlstrasse 24, Hegnau

Bauherrschaft: TCS Sektion Zürich, 8604 Volketswil

Projekt: Ersatz und Umplatzierung Kälteanlage, Neubau Photovoltaikanlage (168 m²), Geissbühlstrasse 24, Assek-Nr. 2971, Kat.-Nr. 5042, Industriezone mit niedriger Ausnützung (I a)

Bauprojekt bei Austrasse 24

Bauherrschaft: Robert Bergmann, 8604 Volketswil

Vertreter: Florian Voemel Architekten AG, 8045 Zürich

Projekt: Neubau Mehrfamilienhaus mit 8 Seniorenwohnungen und Tiefgarage, bei Austrasse 24, Kat.-Nr. 4540, Kernzone II (K II)

Auflageort: Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau

Frist: 20 Tage

Planaufgabe: 14. Februar - 5. März 2020

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel: Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Von links: Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, Projektleiter Uwe Betz-Moser, Regierungsrat Mario Fehr, Andrea Lübberstedt (Kantonales Sozialamt, Mieterin), Liegenschaftenvorstand Michael De Vita-Läubli, Architekt Pascal Angehrn, Thomas Kunz (Direktor Asylorganisation Zürich, Betreiberin) und Michael Schär (Totalunternehmer).

BILD URS WEISSKOPF

Eine anspruchsvolle Verbundaufgabe

Vor kurzem fand im Tolacker der Spatenstich für ein Gebäude statt, das schon bald fertig erstellt ist. Für den Neubau des Kantonalen Durchgangszentrums nahm auch der Zürcher Sicherheitsdirektor Mario Fehr den Spaten in die Hand.

Toni Spitale

Liegenschaftenvorstand Michael De Vita-Läubli hatte für den Spatenstich eigentlich Schnee erwartet, welcher die Baustelle auf der Brache zwischen Landi und Chapeli etwas kaschiert hätte, wie er vor Vertretern der Kantons, der Politischen Gemeinde sowie der Schule erklärte. Gerade weil er für Ende Januar mit typisch winterlichen Verhältnissen und damit verbunden mit Verzögerungen am Projekt gerechnet hatte, stützte er als Präsident der Baukommission den Entscheid, den Beginn der Bauarbeiten in den Dezember vorzulegen. «Der Winter ist aber mild geblieben, und daher sind die Arbeiten schon ziemlich weit fortgeschritten», freute sich das Gemeinderatsmitglied vor versammelter Runde.

Fehr: «Das gefällt mir»

Erstaunt über den Baufortschritt zeigte sich auch der Zürcher Regierungsrat Mario Fehr. In Volketswil sei es anscheinend so, dass zuerst etwas passiere und erst anschliessend dann der Spatenstich erfolge. «Das gefällt mir. Wenn das neue Durchgangszentrum tat-

sächlich schon Anfang August dieses Jahres in Betrieb geht, müsste ich noch meine Ferien absagen», spassete der Magistrat. Fehr sprach von einem Meilenstein eines ganz besonderen Projekts, das von der Gemeinde Volketswil auf eigenem Land und auf eigene Rechnung erstellt und dem Kanton zum Betrieb als Durchgangszentrum vermietet werde. Den Betrieb übernehme im Auftrag des Kantonalen Sozialamtes die Asylorganisation Zürich. «Besser, konkreter, beispielhafter könnte nicht zum Ausdruck gebracht werden, um was es im Asylwesen in der Schweiz geht: darum, eine Verbundaufgabe zu erbringen. Darum, eine anspruchsvolle Aufgabe zusammen zu meistern», hielt Fehr mit grosser Genugtuung fest. «In Zürich machen im Asylbereich alle Beteiligten ihren Job: der Kanton, die Gemeinden und alle weiteren Partner.» Das sei zentral für eine gute, erfolgreiche und glaubwürdige Asylpolitik.

Pinto: «Asylpolitik wird nicht in Volketswil gemacht»

«Kommt heute grosse Freude auf?», fragte der Gemeindepräsi-

dent Jean-Philippe Pinto, um im nächsten Atemzug nachzuschieben, dass ein Spatenstich für einen Werkhof, eine Sporthalle, ein Schulhaus oder ein Gemeindehaus sicherlich grössere Freude auslösen würde. Als Gemeinde sei man im Asylwesen ein kleines Rad am Ende einer langen Kette. Es sei eine Vollzugsaufgabe, die jede Gemeinde in der Schweiz erledigen müsse. «Asylpolitik wird nicht in Volketswil gemacht, sondern in Bern, Brüssel oder wo auch immer.» Pinto pflichtete seinem Vordränger bei, indem er dem Kanton Zürich ein gutes Zeugnis ausstellte, was die Aufgabenlösung im Asylwesen betreffe. Unverständnis zeigte Pinto für das Asylchaos in Europa. Länder wie Ungarn und Tschechien nähmen kaum Asylbewerber auf. Es stimme ihn deswegen traurig, weil die Schweiz 1956 respektive 1968 genau aus diesen Ländern Flüchtlinge aufgenommen habe. Natürlich werde er in der Öffentlichkeit gefragt, wieso jetzt gerade ein Durchgangszentrum errichtet werde, wo doch die Asylquote sinke. Pinto argumentierte damit, dass der Bau nicht kurzfristig ausgelegt ist, sondern

über einen Zeithorizont von mindestens 25 Jahren. «Wer weiss. Vielleicht wird es in der Zukunft mehr Klimaflüchtlinge geben?»

Sportlicher Zeitplan

Wenn das neue Durchgangszentrum Ende August seinen Betrieb aufnimmt, dürfte es wohl als das Projekt mit dem sportlichsten Zeitplan in die Lokalgeschichte eingehen. Vor weniger als zwei Jahren wurde der Mietvertrag des bisherigen Durchgangszentrums an der Kindhauserstrasse auf Ende 2019 gekündigt. Im Mai 2018 sprach der Gemeinderat einen Kredit für eine Machbarkeitsstudie, ein Jahr später – am 19. Mai 2019 – genehmigte das Stimmvolk an der Urne den Gesamtbaukredit in der Höhe von 7,488 Millionen Franken. Im September unterzeichnete das Kantonale Sozialamt den Mietvertrag mit der Gemeinde Volketswil, Ende November war der Vertrag mit der ausführenden Bauunternehmung unter Dach und Fach. Die Übergabe des Gebäudes ist auf Anfang August 2020 geplant. Davor soll es noch einen Tag der offenen Tür für die Bevölkerung geben.



KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Augentraining Intensivkurs

Monatliches Training

Ganzheitliches Augentraining unterstützt die Stärkung und Erhaltung deiner Sehkraft und gibt dir mehr Sicherheit und Lebensqualität.

Donnerstags, 27. 2., 26. 3., 30. 4., 28. 5. und 25. 6. 2020 (5x)
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 250.00

Kreative Sonntage

Töpfern, malen und modellieren

In gemütlichem Ambiente erwecken wir unsere Kreativität. Vorhanden sind diverse Materialien wie Ton, Acrylfarben, Strukturmasse etc. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Sonntags, 1. und 15. 3. 2020 (2x)
14.00 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 80.00 zzgl. Ton, Brand und Glasur Fr. 20.00/kg

Yoga Morgenpraxis

Yoga hat viele Vorteile: Yoga stärkt die Muskeln, fördert die Mobilität der Wirbelsäule und Gelenke und baut Ausdauerkraft auf. Yoga entspannt und verbessert die Konzentration und macht stressresistenter.

Montags, 2. 3. bis 6. 4. 2020 (5x)
6.45 bis 7.45 Uhr
Kurskosten Fr. 115.00

Italienisch-Kurse mit Francesca

Der Basic-Kurs mit Grundkenntnissen eignet sich, wenn Sie über Grund-

kenntnisse verfügen. Im Konversationskurs werden in Gesprächen sowie beim Lesen die Sprachkenntnisse trainiert und vertieft.

Dienstags, 3. 3. bis 23. 6. 2020 (15x)
Anfänger Basic
11.15 bis 12.30 Uhr
Konversation ab B1
13.00 bis 14.15 Uhr
Kurskosten Fr. 750.00
bei Kleingruppe bis 3 Personen
Fr. 450.00 ab 4 Personen
Die Kurszeit bei Gruppen
ab 4 Personen ist 15 Min. länger.

Feldenkrais – Bewusst bewegen

Durch das Wahrnehmen des Körpers und das Ausführen einfacher, behutsamer Bewegungen erlangst du neue Beweglichkeit und Sicherheit.

Dienstags, 3. 3. bis 21. 4. 2020 (8x)
13.30 bis 14.30 Uhr oder
15.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 180.00

Ungarisch für Anfänger

Mit Leichtigkeit und Spass lernen Sie von einer engagierten Lehrerin die Grundkenntnisse einer der seltensten und ältesten Sprachen der Welt.

Mittwochs, 4. 3. bis 20. 5. 2020 (10x)
18.30 bis 20.15 Uhr
Kurskosten Fr. 400.00
zzgl. Lehrmittel ca. Fr. 30.00

Life-Kinetik

ist ein spielerisches, vielseitiges Training für Jung und Alt. Viele verschie-

dene Übungen trainieren unser Hirn und machen es leistungsfähiger.

Mittwochs, 4. 3. bis 1. 4. 2020 (5x)
oder
Mittwochs, 15. 4. bis 8. 7. 2020 (10x)
18.30 bis 20.15 Uhr
Kursort Chappeli
Kurskosten Fr. 150.00 (5x)
Kurskosten Fr. 300.00 (10x)

Vital-Yoga

Wenn aufgrund körperlicher Einschränkungen eine reguläre Yogapraxis nicht möglich ist, dann ist Vital Yoga das Richtige: ein sanftes Yoga zur Förderung der Beweglichkeit und Aufrichtung der Wirbelsäule.

Donnerstags, 5. 3. bis 9. 4. 2020 (5x)
10.15 bis 11.15 Uhr
Kurskosten Fr. 110.00

Steeldrum spielen

Nach Gehör spielen wir einfache Melodien auf der Soprano-Pan und dazu die rhythmisch-harmonische Begleitung auf der Alto-, Baritone- und Bass-Pan. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich

Donnerstags, 5. 3. bis 2. 4. 2020 (5x)
19.00 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 270.00

Fit in den Frühling mit einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt

Der Säure-Basen-Haushalt ist wichtig für unsere Gesundheit. In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes

sowie Tipps für eine ausgeglichene Ernährung.

Donnerstag, 5. 3. 2020
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 58.00

Jodelkurs für Anfänger Grundlagen-Workshop

Zusammen jodeln wir eine einfache Jodelmelodie. Voraussetzungen sind eine natürliche Musikalität und die Freude am Singen.

Samstag, 7. 3. 2020
9.30 bis 15.30 Uhr
Kurskosten Fr. 165.00

Jodelkurs für Fortgeschrittene

Hol dir Inputs für einen resonanzvoll klingenden Jodel. Dies ist die Jodelstunde, in der du maximal profitieren kannst.

Samstag, 7. 3. 2020
16.00 bis 18.15 Uhr
Kurskosten Fr. 75.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

WORT ZUM SONNTAG

Zu den Sternen

Ich schaute letztes Jahr im Herbst den Science-Fiction-Kinofilm «Ad Astra». Der Titel bedeutet «Zu den Sternen». Kurz zusammengefasst ist die Handlung folgende: Roy McBride, gespielt von Brad Pitt, reist in einer Geheimmission von der Erde zum Mond und dann zum Mars, um beim Uranus seinen alten Vater in einer Raumstation zu treffen. Von der Station gehen seit einiger Zeit Strahlen aus, die das Leben auf der Erde zu vernichten drohen. Möglicherweise geschah dort ein Unfall. Auf seiner Weltrettungsaktion verarbeitet der Astronaut immer mehr das Verhältnis zu seinem Vater. Dieser verliess die Erde vor Jahrzehnten in Richtung Uranus, um von dort das All nach ausserirdischem Leben abzusuchen. Ob der Vater und seine Crew noch leben, weiss man nicht. Roy hatte nie ein enges Verhältnis zum Vater aufbauen können. Schon in seiner Kindheit war

dieser kalt und distanziert. Im Verlauf der gefährlichen Mission hofft Roy immer mehr, dass der Vater noch lebt und ihm zeigt, dass er ihm etwas bedeutet. Ihm kommen auch Ängste, dass er selbst dem Vater charakterlich ähnelt. Daher konnte er seiner Frau, die ihn vor kurzem verliess, seine Gefühle nicht genügend zeigen. Durch viele Schwierigkeiten hindurch kommt er schliesslich auf der Raumstation beim Uranus an. Zuvor hatte er erfahren, dass der Vater seine eigene Crew getötet hat, als sie während des Projekts zur Erde zurück wollte. Im Raumschiff trifft Roy daher erst auf die schwerelos schwebenden Leichen der Besatzung. Dann sieht er seinen greisenhaften Vater, dessen Psyche durch die selbstverursachte Isolation angegriffen ist. Als Roy ihm sagt, dass er ihn liebt, ihn retten und zur Erde zurückbringen will, lehnt der Vater das ab. Er will,

bzw. kann nicht zurück. Als Roy ihn trotzdem überzeugt, reist der Vater sich beim Umsteigen im All los und begeht dadurch Selbstmord. Roy kehrt zur Erde zurück mit dem Wissen, eben nicht so wie sein Vater zu sein. Er weiss nun, woher seine eigene Tendenz zur Gefühlskälte kommt. Aber er spürt auch, dass in ihm zugleich mehr Wärme und Hoffnung ist. Mit dieser neuen Kraft nimmt er wieder Kontakt zu seiner Frau auf. Mich hat im Film die Vater-Sohn-Problematik berührt. Ist es die Reise wert gewesen, obwohl der Vater die Gefühle nicht erwidern konnte? Ich denke schon. Roy konnte sich so vom Vater lösen und neu zu seinen eigenen Gefühlen stehen. Für die Erzählung war der Weltraum eine spannende Kulisse. Vom Psychologischen her hätte sich aber das Gleiche abspielen können, wenn ein Sohn nach langem Kontaktabbruch des Vaters diesen im

Seniorenheim wiederfindet und abgelehnt wird. Wie konnte es zur positiven Wandlung bei Roy kommen? Der wichtigste Aspekt für mich ist, dass er dem Vater sagen konnte, dass er ihn liebt. Solche Liebe auszudrücken, ist ein Wert an sich, auch wenn die Liebe nicht erwidert wird. Ich sehe darin eine religiöse Parallele. Auch Jesus ist in seiner Zeit auf der Erde von vielen Menschen abgelehnt worden, als er von der Liebe Gottes sprach. Wenn ihm nun niemand nachgefolgt wäre, hätte seine Botschaft trotzdem Sinn gehabt? Ja, denn wir wissen nie, was es in Menschen bewirkt, wenn ihnen Liebe zugesprochen wird. Auch in das Herz des Vaters von Roy konnten wir nicht blicken, als er im All starb. Liebe zu zeigen, ist immer wertvoll.

Michaele Madu,
Katholische Pfarrei Volketswil



Publireportage

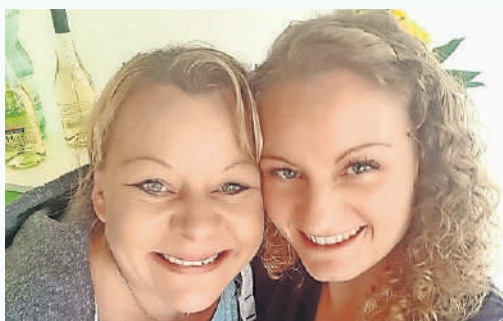
Vitaactiv: Medizinische-Massage-Praxis «Wir kümmern uns um Ihren Körper»

Nach der erfolgreichen Neueröffnung vom 12. Oktober 2019 hat sich bestätigt, dass die Notwendigkeit der medizinischen Massage nachgewiesen sowie der Alltagsausgleich immer mehr gebraucht wird.

Susanne Büttner erzählt: «Die Eröffnungsfeier war ein grosser Erfolg. Ich hätte nicht damit gerechnet, dass meine Arbeit so geschätzt wird von den vielen Neukunden. Mich macht es sehr glücklich, dass meine Neukunden wiederholt mein Angebot in Anspruch nehmen.»

Mit ihrem kompetenten Team versucht sie dem Kundenstamm, von Entspannung bis zur medizinischen Massage, ein möglichst breitgefächertes Angebot anzubieten.

Die aufgestellte und fröhliche Art von Frau Büttner schätzt die Kundschaft sehr, und dass



Das Team von Vitaactiv freut sich auf neue Kundschaft.

BILD ZVG

die angebotenen Leistungen auch noch von der Krankenkasse abgerechnet werden können, zaubert der Kundschaft ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht.

«Fühlst du dich erschöpft, verspannt oder begleiten dich im Alltag lästige Schmerzen, dann ist Vitaactiv deine Lösung.» (pd.)

Termine können telefonisch, per E-Mail oder via Homepage vereinbart werden. Vitaactiv, In der Höh 32, 8604 Volketswil, 076 681 58 01, info@vitaactiv.ch, www.vitaactiv.ch. Montag bis Samstag, nach Vereinbarung.

VITAactiv
med. Massage • Sportmassage • Entspannung



In der Höh 32, 8604 Volketswil
www.vitaactiv.ch
info@vitaactiv.ch

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 076 681 58 01

Neukunden erhalten auf die erste Behandlung 20% Ermässigung.

Geben Sie sich eine Chance
Altlasten loswerden und sich gut fühlen?
Allergien, Ängste, Phobien?
Hypnose kann Abhilfe schaffen!

Hypnose- und Gesundheitspraxis
Höhacherweg 1, 8604 Volketswil
Telefon 079 451 22 59
www.hypnose-gesundheit.ch

MASOMA
Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele

- Kinesiologie
- Fussreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Innerwise-Beratungen

EMR- und ASCA-registriert
www.MaSoma.ch
Müllerhölzlistrasse 1, 8604 Volketswil
Telefon 079 325 37 32

Janine Dick
fit mit Dick

Meine Kurse stehen für:

- ♥ Vitalität ♥ Stabilität ♥ gesunder Rücken ♥
- ♥ Kraft ♥ Balance ♥ Gleichgewicht ♥
- ♥ Beweglichkeit ♥ Sturzprophylaxe ♥
- ♥ Gehim-, Mental- & Reaktionstraining ♥
- ♥ Mobilität ♥ Körperwahrnehmung ♥

Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
www.janine-dick.ch, 078 660 12 45

Coiffeur Volketswil



BON Fr. 5.-

Telefon 044 930 13 13
Usterstrasse 13, 8604 Volketswil
Ohne Voranmeldung möglich!
www.coiffeurvolketswil-zh.ch
coiffeurvolketswil@bluewin.ch

Aktuell bieten wir an:
Hair, Nails & professional Make-Up for Weddings & Events

Kreuzfahrt ins Glück: Über Wel...

Eine Schiffsreise ins Glück ist ein grosses Versprechen. Die Harmonie Volketswil versuchte mit allen



Diese zwei Passagiere konnten sich ebenfalls einen Platz auf dem Kreuzfahrtschiff ergattern.



Die Blonde schnappte sich den Kapitänssohn, die Brünnette einen blinden Passagier.



Der Schiffskapitän Heiri Arter posiert mit seiner Gattin Regina.



Die rund 50 Bordmusikerinnen und Bordmusiker der «MS Harmonie» unter der Leitung von Christian Plaschy sorgten

Es war ein Traumwochenende, mindestens für diejenigen, welche gerne gute Musik hören und dabei auch dazwischen beste Unterhaltung mögen. Beides bot die Harmonie Volketswil während des Wochenendes vom 31. Januar bis 2. Februar im Parkhotel Wallberg. Der Auftakt, oder anders gesagt die Schiffsreise, begann mit dem Traumschiff-Medley. Stillecht begrüsst der Kapitän und sein erster Offizier die Gäste, nichts ahnend, dass diese einige Probleme mit im Gepäck hatten. Hörbar die Heulsuse, den die Freundin verlassen hatte, daneben sein bester Kumpel, der sich später als vermeintlicher Sprücheklopfer versuchte. Unbeeindruckt davon spielte die Harmonie «Eine Reise ins Glück». Nun, das Glück sollte nicht allzu lange auf die beiden

warten. Zwei Freundinnen hatten ebenso die Reise gebucht und sorgten für einiges Aufsehen. Die kühle Blonde war heissbegehrt, die Brünnette sorgte durch eine aufdringliche Art für Aufmerksamkeit. Und dazu hörten die Zuschauer «Beyond the Sea, somewhere waitin' for me» oder zu Deutsch: «Irgendwo jenseits des Meeres, irgendwo wartet sie auf mich ...» Das Lied sang Doris Boruto und verzauberte mit ihrer Sopranstimme die Zuhörer. Wer dachte, mehr geht nicht, wurde mit dem Abba-Gold-Medley mit Doris und Danny Hausherr eines Besseren belehrt.

Kecke Sprüche mit Happyend

Offensichtlich kamen diese Lieder nicht nur beim Saalpublikum gut an, sondern spornten die beiden

lenbrecher bis Herzensbrecher

...Tönen, dass ihre diesjährigen Jahreskonzerte im Parkhotel Wallberg in bester Erinnerung bleiben.



an drei Tagen hintereinander dafür, dass sich die Gäste nicht langweilen mussten.

Männer an. «Hey, du Hübschi, d'Farb vo dim Chleid passt perfekt zum Teppich i minere Kajüte», meinte der eine keck. Doch weit gefehlt, so leicht liessen sich die jungen Frauen nicht um den Finger wickeln. Unverdrossen spielten die Bordmusiker weiter Lieder wie «The Mystery of Atlantis» und «Under the Sea». Nach den scheinbar plumpen Versuchen trafen sich die beiden erfolglosen Herzensbrecher an der Bar und vereinbarten, wer welche bekommen soll. Ausgerechnet die Heulsuse durfte seinen Charme bei der Blondine versuchen.

«Bella Ciao» und Tschüss

Wie vermutet, verläuft die Charmeoffensive nicht optimal. Erst als die beiden Frauen bei einem Landausflug nicht mehr zu-

rückfinden, kann die Heulsuse sich ins Gespräch bringen, weil er beide wieder mit Geschick aufs Schiff zurücklotsen kann. Da funkte es bei der Blondine, weil sie herausgefunden hat, dass dieser Junge der Sohn des wohlhabenden Kapitäns ist, und es scheint auf ein Happyend zuzugehen. Auch die Brünette schnappte sich einen blinden Passagier. Die Schiffsreise ging mit diesen Geschichten langsam zu Ende. So hatten am Schluss beide junge Frauen jemanden gefunden. Nur der gutaussehende Kumpel der Heulsuse beendete die Reise ohne Beute, dafür freute er sich wieder auf sein Mami.

Es folgte die Einladung zum Captains Dinner. Und wie es sich bei einem romantischen Schluss gehört, sang Doris «Bella Ciao».

Text und Bilder Urs Weisskopf



Kumpel und Heulsuse versuchten sich an der Bar als Herzensbrecher.



«Wallberg»-Pächterin Celeste Oliveira (rechts) begrüsst an Bord einen Gast.



Die Stimmung unter den Kreuzfahrtgästen war ausgelassen und fröhlich.



Auch dieses Ehepaar freute sich auf das Traumwochenende auf See.

Mani Matter: Eine Reise in die Vergangenheit eines Berner Troubadours und Chansonniers

Die ökumenische Kommission für Altersarbeit hatte am Montag ins Parkhotel Wallberg eingeladen. Andreas Aeschlimann sang, spielte Gitarre und erzählte dem Publikum aus dem Leben von Mani Matter.

Béatrice Christen

Andreas Aeschlimann, freischaffender Künstler, auch bekannt als der Barde vom Zollikerberg, hat sich intensiv mit dem Leben und den Produktionen von Mani Matter auseinandergesetzt. Entstanden ist das Programm «Mys nächste Lied», mit dem er das Publikum im «Wallberg» zu einer Reise entführte, die geprägt war von Matters Chansons und Texten.

Wer war Matter?

Der Berner Chansonnier Mani Matter ist im Jahr 1972 im Alter von 36 Jahren tödlich verunfallt. Doch sein Name, seine Lieder und Texte sind heute noch bekannt und aktuell. Sie haben Matter unsterblich gemacht. Andreas Aeschlimann präsentierte einen Ausschnitt von Matters Schaffen und vermittelte seinem Publikum im Laufe des Nachmittags Einblick in das Leben des Berners. Mani Matter war im Jahr 1960 erstmals mit berndeutschen Chansons im Radio zu hören. Damals präsentierte er zum ersten Mal öffentlich den heute noch bekannten Hit «Dr Ferdinand ist gestorbe» sowie das Chanson «S'Lotti schilet». Aber es gab noch eine dritte Darbietung an Matters erstem Radioauftritt, nämlich das Lied «Am Samstag z Nacht», eine eher unbekannte



Andreas Aeschlimann begleitet Mani-Matter-Lieder auf der Gitarre.

BILD BÉATRICE CHRISTEN

Letzter Nachmittagstreff in dieser Saison

Die Ökumenische Kommission für Altersarbeit Volketswil hat in der Saison 2019/20 fünf Anlässe im Wallbergsaal angeboten. Mit einem Referat von lic. theol. Patricia Machill am Montag, 9. März, um 14 Uhr im Parkhotel Wallberg, umrahmt von Frühlingsliedern, gesungen vom Seniorenchor unter der Leitung von Dorothee Arter, wird die Wintersaison abgeschlossen.

Anschliessend an die Darbietungen erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Zvieri. Der Anlass ist kostenlos. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erhoben.

Patricia Machill wird über eine wichtige und wertvolle Lebensphase referie-

ren: Der Mensch steht im Zentrum: mit Körper, Seele und Geist und in seinen sozialen Bezügen. Verschiedene Fachleute engagieren sich für Lebensqualität bis zuletzt. Ziele von Palliative Care sind: Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen, Erhaltung von grösstmöglicher Selbstständigkeit, Integration von psychischen, sozialen und spirituellen Aspekten. Je nach Situation und Bedürfnis erfolgt palliative Betreuung zu Hause, im Spital auf spezialisierten Palliativ-Abteilungen oder in Alters- und Pflegeheimen. «Fürchte dich nicht!» – «Alt werden ist nichts für Feiglinge». (e.)

Melodie, welche Aeschlimann gesucht, im Literaturarchiv Bern gefunden und aufbereitet hatte.

Melodien von Brassens

Sogar Kinder kennen die Matter-Lieder, denn das Erbe des Liedermachers wird vielerorts auch als Schulstoff eingesetzt. Matter war auch ein Fan des bekannten Chansonniers Georges Brassens, weiss Aeschlimann. Der Liedermacher übernahm Melodien von Brassens und schrieb dazu die Texte. So wurde dessen Chanson «Ballade des dames du temps jadis» zu Matters Darbietung mit dem Titel «Dr Rägewurm». Matter betrachtet in

seinen Liedern und Texten Ereignisse aus dem Alltag auf eine besondere Art. Diese enthalten eine Mischung zwischen Ernsthaftigkeit, Tiefsinn und Humor.

Das Publikum belohnte Andreas Aeschlimann für seine Darbietungen mit Applaus. Nach einer kurzen Zugabe wurde ein Zvieri serviert.

Eine Besucherin sagte: «Es war ein toller Nachmittag, ich liebe Mani Matter und seine Chansons, schade, dass er so jung verstorben ist.» Auch der ihr gegenüber sitzende Herr zeigte sich begeistert und beeindruckt von der Veranstaltung.

UnglauBlech-Band tritt im «Wallberg» auf: Alltag – das schwere Los im Schwerelos

In ihrem neusten Bühnenprogramm verlässt die Band UnglauBlech ihren Heimatplaneten und begibt sich auf ein ausserirdisches Abenteuer in den schwerelosen Weiten des Alls.

Alltägliche auf eine neue Art

An Bord ihres Raumschiffs CHS Incredible erleben die acht Musiker Alltägliche und Aussergewöhnliche auf eine neue Art. Im Frachtraum schweben Container mit Neukompositionen von Ed Partyka (AT/USA) und Demian Coca (CH/BOL) und Markus Graf (CH) in-

mitten diverser Kisten und Flaschen mit Arrangements der Bandmitglieder, wie «Rocket Man» von Elton John oder «Not Yet» von Michel Camilo.

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Bühnencoach Till Löffler ist daraus eine humorvolle Geschichte in zwei Akten entstanden. (pd.)

Am Freitag, 28. Februar ist UnglauBlech zu Gast in Volketswil. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Wallbergsaal, Türöffnung ist ab 19 Uhr. Alle Konzerttermine und Tickets findet man unter www.unglauble.ch.

Bummler wandern die Limmat entlang

Die Wanderung B1 vom Donnerstag, 5. März, startet mit der S9 um 8.47 Uhr in Schwerzenbach nach Dietikon. Wie immer wird mit der Wanderung nach einem Kaffee und Gipfeli beim Bahnhof Dietikon gestartet. Auf der rechten Seite geht es entlang der Limmat bis zur Autobahn und auf der linken Seite zurück nach Dietikon. Es ist ein Naturschutzgebiet mit einigen Vogelbeobachtungsstellen. Der Weg ist immer eben aus. Um die Mittagszeit wird gemeinsam in einem Restaurant in Dietikon das Mittagessen eingenommen. Nach dem Essen ist man frisch gestärkt, sodass man noch eine halbe Stun-

de an der Limmat entlang auf der linken Seite nach Glanzenberg wandern und so das Mittagessen verdauen kann. In Glanzenberg besteht genügend Zeit, um noch eine kurze Weile an der Limmat zu verweilen und ein letztes Auge von dieser Landschaft zu geniessen. Dann geht es wieder mit der S12 via Stettbach nach Hause. (e.)

Infos: Wanderzeit zirka 2 Stunden. Mittagessen-Menü ca. 24 Franken. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten Halbtax: 7 Franken. Ankunft in Schwerzenbach um 15.43 Uhr. Anmeldungen bis am 2. März an Margret Clerc, Telefon 044 945 34 74, Natel 076 566 34 74, E-Mail: margret.clerc@bluewin.ch.

Senig-Wanderwoche in Pontresina

Vom 18. bis 25. Juli (Samstag bis Samstag) unternimmt die Senig von Pontresina (1820 m ü.M.) aus Wanderungen W2+ bis W4 im Oberengadin, im Bergell und im Puschlav, wobei aus der Vielfalt der Möglichkeiten (Ausführliche siehe Senig-Website unter «Ausschreibungen») möglichst die Rosinen gepickt werden. Sozusagen als Dessert werden die Teilnehmenden in verschiedenen Gegenden eine überaus reiche Flora bewundern können. Das Programm wird wie üblich jeweils am Vorabend den Verhältnissen und Möglichkeiten entsprechend festgelegt. Im Falle von ungünstigem Wanderwetter bieten sich viele lohnende Alternativen an, und sollte jemand einen Ruhetag einschalten wollen, so ist auch das kein Problem. Logiert wird während der Woche im Hotel Engadinerhof in renovierten Zimmern (alle mit Dusche oder Bad/WC, Föhn, Sat-TV, Radio und Direktwahl-Telefon) sowie mit einer abwechslungsreichen Küche. Für die Wanderungen ist also immer nur ein Tagesrucksack notwendig. (e.)

Details: Wanderleiter ist Paul Keller. Kosten pro Person bei mindestens 10 Teilnehmern im Doppelzimmer 970 Franken, im Einzelzimmer 1'050 Franken. Diese Preise beinhalten Frühstücksbuffet, Halbpension, ein Engadinerhof-Spezialitätenbuffet, Marschtee, Gepäcktransport vom/zum Bahnhof, freie Benützung aller Bergbahnen und der öffentlichen Verkehrsmittel im Oberengadin sowie Postauto bis ins Bergell, Service und Kurtaxe. Das Billet Wohnort – Pontresina retour (beide Wege via die Albula-Strecke) besorgt der Wanderleiter und kostet zirka 60 Franken mit Halbtax. Für Ausflüge ins Puschlav (auf der gesamten Berninastrecke ist das GA gültig) wird jeweils ein Gruppenbillet besorgt, Kosten dafür sind nicht inbegriffen. Verbindliche Anmeldung ab sofort bis 18. Mai unter 079 411 59 60 oder per E-Mail: paulkeller@hispeed.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Nordic-Walking mit der Senig

Die nächsten Touren finden am Donnerstag, 27. Februar, ab 13 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus. Die Touren werden in zwei Gruppen geführt. Die «gemütliche Tour» dauert zirka eine bis eineinhalb Stunden, die «sportliche» zirka zwei bis zweieinhalb Stunden. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft bei Kurt Wunderlin (044 980 69 29) oder Jakob Widmer (044 945 01 49). (e.)

Frauezmorge zum Thema Konflikte

Am Dienstag, 25. Februar, von 9 bis 11 Uhr referiert Verena Birchler im reformierten Kirchgemeindehaus zum Thema «Jeder Konflikt verdient eine Chance».

Konflikte werden oft mit Gewalt gelöst. Streite eskalieren, und oft ist das Ende eine Katastrophe. Geht man den Konflikten auf den Grund, steht am Anfang die gewaltorientierte Kommunikation. Diese kommt subtil daher, unerkannt, manipulierend. Gewaltfreie Kommunikation heisst, Konflikte und Schwierigkeiten als Lernchance zu sehen und sie so zu Sternstunden unseres Lebens zu machen. Die Kommunikations-Designerin Verena Birchler zeigt in ihrem Referat verschiedene Modelle der gewaltfreien Kommunikation und wie man sie auf unsere Lebenssituation übertragen kann. Sie arbeitet seit über 30 Jahren in der Medien- und Kommunikationsbranche. Dass es hier hie und

da zu Konflikten kommt, ist nahelegend. (e.)

Anmeldung: sekretariat@ref-volketswil.ch oder Telefon 043 399 41 11. Anmelde-schluss: Donnerstag, 20. Februar, 12 Uhr. Unkostenbeitrag: 15 Franken. Nächste Daten: 24. März, 12. Mai, 15. September, 27. Oktober, 24. November 2020.



Spannende Referate am Frauezmorge.

BILD ZVG

Ökumenischer Weltgebetstag 2020 aus Zimbabwe: «Steh auf und geh!»

Am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr wird in der reformierten Kirche der Weltgebetstag gleichzeitig mit 170 anderen Ländern gefeiert. Die Frauen aus Zimbabwe haben aus dem Evangelium von Johannes 5, 2–9 den sehr anregenden Aufruf herausgegriffen: «Steh auf, nimm deine Matte und geh!» Auch für die hiesige Bevölkerung kann das heissen: Nicht in starrem, ausweglos erscheinendem Verhalten stecken bleiben, sondern aktiv werden für die Verbesserung einer Situation.

Zimbabwe wurde bis 2017 vom ehemaligen Präsidenten Robert Mugabe diktatorisch ausgebeutet. Das Land ist trotz reicher Natur und kulturellen Schätzen

(Unesco-Welt- und -Kulturerbe) eines der ärmsten Länder der Welt. 90 Prozent der Bewohner sind arbeitslos und es gibt keine landeseigene Währung. Umso mehr kämpfen die Frauen um das Überleben ihrer Familien und verbreiten damit viel Hoffnung. Man kann ihren Mut und ihr Engagement nur unterstützen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Afrikanische Trommelrhythmen begleiten durch den Gottesdienst, gespielt von drei Schülern und Lehrern aus der Musikschule Volketswil und Zürich.

Weltgebetstag-Team Volketswil

Pistolenschützen Hegnau laden zum 22. traditionellen Chappeli-Schiessen ein

Am Wochenende vom 28. Februar bis 1. März führen die Pistolenschützen Hegnau-Volketswil in der Schiessanlage Dürrenbach zum 22. Mal das Chappeli-Gruppenschiessen durch. Schiesszeiten: Freitag, 13 bis 16.30 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Sonntag, 9 bis 12 Uhr. Das Programm besteht aus je 2 Probe- und 10 Wettkampfschüssen über die beiden Pistolendistanzen 25 und 50 Meter. Auch Einzelschützen ausserhalb der gemeldeten Gruppen können teilnehmen, wenn sie eine SSV-Lizenz haben. Die Organisatoren des 22. Chappeli-Schiessens wünschen allen Schützinnen und Schützen «guet Schuss». (e.)



Weitere Informationen unter:
www.ps-volketswil.ch

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Am Montag, 24. Februar, um 14 Uhr findet im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au der monatliche Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag der Senig statt. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Kaffee ist ebenfalls gesorgt. Das Organisatorenteam freut sich auf eine rege Teilnahme. Nächstes Spieldatum: 23. März 2020. (e.)

Mit der Senig auf Tramtour in Zürich

Das beliebteste Verkehrsmittel in Zürich ist das Tram. Im Rahmen des nächsten Senig-Kulturplausches, am Donnerstag, 12. März, erfahren die Teilnehmenden eine Tramtour der besonderen Art. Belohnt wird man mit einer wunderbaren Aussicht, einer Tour, die vom See, durch die Altstadt, auf der Bahnhofstrasse, aber auch nach Zürich West führt. Dazwischen gibt es immer wieder Geschichten über Menschen, Hintergründe, Infos zu Geschäften, Museen, Gebäuden und Erklärungen, die Verständnis wecken. Ein gültiges Ticket für Zone 110 muss mitgebracht werden und ist nicht im Tourenpreis inbegriffen. Die Kosten betragen 25 Franken, inklusive Trinkgeld für die Führer. Das Billet nach Zürich bitte selber besorgen.

Infos: Treffpunkt ist am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt um 13.01 Uhr nach Zürich-HB. Anmeldungen bis 3. März 2020 bei Franz Wilhelm unter Telefon 044 946 23 05 oder per E-Mail: alicia@olipitz.ch



Mit dem Tram wird Zürich erkundet.

BILD ZVG

STEUER & TREUHANDEXPERTE

Publireportage

Steuerabzüge für Familien

Zum guten Glück gibt's die Abzüge. Sie versüssen das Ausfüllen der Steuererklärung. Als Familie zum Beispiel profitiert man von vielerlei steuerlichen Vergünstigungen.

Wer Kinder hat, wird mit unbezahlbaren Glücksmomenten dafür entschädigt. Aber nicht nur. Auch der Fiskus berücksichtigt, dass man als Familie höhere Ausgaben hat und bietet für die Steuererklärung verschiedene Abzugsmöglichkeiten.

Kinderabzug – Tendenz steigend

Sowohl die direkte Bundessteuer wie die Staats- und Gemeindesteuer gewähren einen Kinderabzug. Er beginnt mit der Geburt des Kindes und gilt für die Schulzeit sowie die Dauer der Erstausbildung (zum Beispiel Berufslehre, Studium). Massgebend sind jeweils die Verhältnisse am Ende der Steuerperiode. Für das Steuerjahr 2019 beträgt die Höhe des Abzugs bei der direkten Bundessteuer 6500 Franken. Bei den Staats- und Gemeindesteuern sind die Beträge je nach Kanton unterschiedlich. Viele Kantone haben die Kinderabzüge in letzter Zeit erhöht oder arbeiten darauf hin.

Übrigens: Wenn die Eltern getrennt leben und das gemeinsame Sorgerecht haben, wird der Kinderabzug in vielen Fällen hälftig aufgeteilt. Ausschlaggebend sind die spezifischen Verhältnisse, vor allem die Frage, ob der eine Partner vom anderen Unterhaltsbeiträge bezieht.

Aufwand für Fremdbetreuung

Kosten für die Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter oder in einer Krippe sind ebenfalls ein Stück weit abzugsfähig. Man kann diese Abzüge bis zum 14. Lebensjahr und für das Steuerjahr 2019 bis zu einer maximalen Höhe von 10 100 Franken in der Steuererklärung geltend machen. Allerdings geht das nur, wenn eine



Nicole von Reding ist Vorstandsmitglied der Sektion Zürich des Schweizerischen Treuhänderverbands.

BILD ZVG

Notwendigkeit für die Kinderbetreuung besteht: weil die Eltern selbst arbeiten oder in einer beruflichen Ausbildung stehen.

Krankheits- und Unfallkosten

Eltern, die Anrecht auf den Kinderabzug haben, können auch die von ihnen übernommenen Krankheits- und Unfallkosten abziehen. Dies umfasst beispielsweise auch Zahnarztkosten. Allerdings gilt übers Ganze ein Selbstbehalt von 5 Prozent des Nettoeinkommens.

Versicherungsabzug

Schliesslich können Eltern, die Anrecht auf den Kinderabzug haben, bei der Bundessteuer auch einen Abzug für Versicherungen (namentlich die Krankenkassenprämien) von 700

Franken geltend machen. Falls den Eltern ein halber Kinderabzug zusteht, reduziert sich auch dieser Abzug auf die Hälfte.

Nachhilfeunterricht und Geigenstunde?

Kosten von minderjährigen Kindern für Sportkurse, Ferienlager, Spielgruppen, Musikunterricht, Nachhilfestunden oder Sprachschulen können hingegen nicht vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Es handelt sich dabei um Ausbildungs- und Lebenshaltungskosten, die bereits mit dem Kinderabzug berücksichtigt sind.

Nicole von Reding

Die Autorin ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Treuhänderverbands Treuhandsuisse, Sektion Zürich. Weitere Infos unter: www.treuhandsuisse-zh.ch

Buchhaltung & Steuererklärung

Für kleine Unternehmen, Selbständige, Vereine. Persönlich und unkompliziert.

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Lohnabrechnung
- Beratung bei administrativen Fragen, z.B. bei Beginn Selbständigkeit
- Steuererklärung auch für Privatpersonen

Ich freue mich auf Sie!
Matteo Anderegg
078 695 47 14
buero@contorum.ch
www.contorum.ch





STEUER & TREUHANDEXPERTE



Steuererklärung, Buchhaltung
für Privat und Geschäft
052 346 03 73

Platter Treuhand AG - Im Riet 7 - 8308 Illnau

platter
TREUHAND AG

Für naheliegende Lösungen.

 **Kübler Treuhand**

Buchhaltungen
Liegenschaftsverwaltungen
Steuerberatungen
Finanzberatungen
Gründungen

Industriestrasse 25
8604 Volketswil
T 044 501 45 00
info@kuebler-treuhand.ch
www.kuebler-treuhand.ch

**DUBLER
TREUHAND**

*«Wenn es um
Vertrauen und
Zahlen geht.»*

- Treuhand
- Revision
- Steuern
- Wirtschaftsberatung

Dubler Treuhand AG

Chappelistrasse 1
CH-8604 Volketswil
T +41 44 947 27 27
www.dubler-treuhand.ch

SEIT ÜBER 40 JAHREN



Treuhand

- Buchhaltung
- Steuern
- Firmengründung

cw Treuhand GmbH
Bahnstrasse 18
8603 Schwerzenbach

www.cw-treuhand.ch
Tel 044 887 22 55

Zweieinhalb Tage Spannung und Emotionen

Zum siebten Mal finden vom 21. bis 23. Februar die Zürcher Titelwettkämpfe Indoor 10 m mit Gewehr und Pistole in der Kultur- und Sporthalle Gries statt.

Heinz Bolliger

Organisiert durch die Abteilung Match/Leistungssport (AMLS), werden in 22 Disziplinen (Gewehr 14 und Pistole 8) die Kantonalmeister mit dem Gewehr und Pistole 10 m ermittelt. Die Wettkämpfe beginnen am Freitagabend um 19 Uhr mit den Gruppenmeisterschaften (GM) – Finals kniend der Elite und Junioren Gewehr.

Auch Blinde schiessen mit

Am Samstagmorgen um acht Uhr werden die Wettkämpfe mit den GM-Finals stehend der Jugend, Elite und Junioren Gewehr fortgesetzt. Das fünfte Auflageschiessen für Senioren ab 55, Veteranen ab 60, Seniorveteranen ab dem 70. Altersjahr mit Gewehr und Pistole ist von 12.15 bis 13 Uhr (1. Ablösung) und 13.30 bis 14.15 Uhr (2. Ablösung) mit 30 Schüssen angesetzt.



Bei über 300 Starts werden zirka 17 000 Schüsse abgegeben.

BILD HEINZ BOLLIGER

Am Samstagnachmittag 13.30 bis 14.20 Uhr sind die Pistolenschützen Jugend U17, Veteranen/Seniorveteranen mit je 40 Schüssen im Einsatz.

Von 15 bis 16.15 Uhr schiessen die U21 (Junioren/Junioren) sowie die Elite (Frauen+Männer) ihre je 60 Schüsse. Die Blindenschützen schiessen stehend frei die 60 Schüsse von 15 bis 16.15 Uhr. Der Samstag wird – mit Start um 17 Uhr

– mit den kommandierten Olympiainfants Pistole Frauen/Männer und U21 Junioren/Junioren abgeschlossen.

Am Sonntag beginnen die Wettkämpfe um 8.15 Uhr mit den Gewehrdisciplinen Jugend U17 und Seniorenveteranen mit je 40 Schüssen. Zur gleichen Zeit absolvieren die Blindenschützen sitzend ihren Wettkampf von 60 Schüssen. Von 9.35 bis 10.50 Uhr ist die Elite Frauen/Männer mit je 60

Schüssen an der Arbeit zu sehen. Die Schüler U10 bis U15 (20 Schüsse) – von 11.40 bis 12.10 Uhr – und die Junioren/Junioren U19 bis U21 (60 Schüsse) – von 11.45 bis 13 Uhr – beenden die zahlreichen Wettkämpfe. Zum Abschluss um 13.40 Uhr werden die Kantonalmeister in kommandierten Olympiainfants in den Kategorien Gewehr Elite (Frauen/Männer) und Junioren/Junioren U19 bis U21 erkoren. Die Indoor-Meisterschaften werden 14.30 Uhr mit den Siegerehrungen abgeschlossen.

Live-Resultatübertragung

Sämtliche Wettkämpfe können an Bildschirmen direkt mitverfolgt werden. Das IT-Team des Zürcher Schiesssportverbandes ermöglicht eine Online-Resultatübertragung – nur Sekundenbruchteile nach dem letzten gefallenen Schuss ist auf dem Bildschirm der Sieger oder die Siegerin ersichtlich.

Der genaue Zeitplan kann von der HP www.zhsv.ch unter Match/Leistungssport/Reglemente/Indoor/Wettkampfprogramm KMM Indoor 2020 heruntergeladen werden. Zuschauerinnen und Zuschauer sind am Anlass herzlich willkommen.

Attraktives Eröffnungsangebot im neuen Activ-Fitness-Studio im Einkaufszentrum «Zänti»

Publireportage

Die erfolgreichste Fitnesscenter-Gruppe der Schweiz eröffnet am Donnerstag, 27. Februar auf rund 1'200 Quadratmetern ein weiteres topmodernes Fitness-Studio.

Zur Eröffnung profitieren Neumitglieder vom attraktiven Eröffnungsangebot: Ein Jahr Fitness bereits ab 590 Franken*. Für Studenten (bis 29 Jahre), Lehrlinge und AHV**/IV-Bezüger sogar nur 540 Franken. Oder ab 59 Franken* monatlich und zwei Gratismonate (anstatt 100-Franken-Rabatt).

In diesen Preisen ist das komplette Fitnessangebot inbegriffen: Modernste Geräte für das Kraft- und Ausdauertraining, Functional Training, freie Gewichte, ein vielseitiges Group-Fitness-Angebot mit den trendigsten Kursen sowie Sauna/Dampfbad. Im Preis inbegriffen ist ebenfalls der Kinderhort sowie die qualifizierte Beratung und Betreuung während der gesamten Abodauer. Mit einem gültigen Mitgliederausweis hat man an 365 Tagen im Jahr unbe-

schränkten Zutritt in alle 85 Fitness-Studios der Schweiz. Sämtliche Studios sind Krankenkassen- anerkannt.

Sieben Standorte im Glattal

ACTIV FITNESS ist ein Tochterunternehmen der Migros Zürich und verfügt im Glattal mit Volketswil, Uster, Bülach, Dübendorf, Dielsdorf, Kloten und Zürich-Oerlikon über insgesamt sieben Studio-standorte. Der Vorverkauf beginnt bereit heute Freitag, 14. Februar im «Zänti», Volketswil. Die Eröffnungsaktion läuft vom 14. Februar bis 8. März exklusiv im neuen Studio Volketswil. (pd.)

*Bei Abschluss 2-Jahres-Abo / **Frauen ab 64, Männer ab 65 Jahren, ACTIV FITNESS Volketswil, Im Zentrum 18 im Zänti, 8604 Volketswil, Telefon: 044 521 19 33



Empfangsbereich neues neue Activ-Fitness-Studio im Volketswiler Einkaufszentrum.

BILD: PD



Publireportage

Der Fullservice-Anbieter aus Volketswil für alle Medienprodukte

Seit dem 1. Januar 2019 wird die Volketswiler Gewerbezeitung von Samuel Bachmann und seinem Team gelayoutet. Spätestens nach dem zweiten Satz im Gespräch mit ihm ist vollständig klar – hier hat man es mit einem Fachmann zu tun, in dessen Firma alles für erfolgreiche Medienprodukte getan wird.

Jeder Kunde ist bei Bachmann Printservice GmbH in den besten Händen und es stehen für alle Anliegen die notwendigen Computerprogramme der neuesten Version zur Verfügung. Für Samuel Bachmann bildet die Basis für eine Zusammenarbeit eine auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Beratung. Mit seinem Team übernimmt er neben der Gestaltung den Aufbau sowie die Produktion des gewünschten Produktes von A bis Z. Möchte der Kunde das Anzeigengeschäft auslagern, steht er auch da zur Verfügung.

Drei Werte, ein Ziel: Erfolg des Kunden

Samuel Bachmann ist es gewohnt, jedes Pro-



Von der nostalgischen Smith Typewrite Premier No. 4 bis zur modernsten Soft- und Hardware - alles findet man in den attraktiven und hellen Büroräumlichkeiten im Businesscenter A53. BILD ZVG

jekt auch unter Zeitdruck termingerecht und erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Der Kunde kann sich immer auf eine serviceorientierte professionelle Arbeit verlassen. Zusätzlich eröffnet sich ein grosses Netzwerk an erstklassigen Partnern. Mit Überzeugung ist Samuel Bachmann mit seiner Firma Mitglied im KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich, im Gewerbeverein Schwerzenbach und im Gewerbeverein Volketswil. (pd.)

Bachmann Printservice GmbH, Javastrasse 4, Volketswil, Telefon: 044 796 14 44, E-Mail: info@bachmann-print-service.ch, Homepage: www.bachmann-printservice.ch

Wir sind Ihre Medien-Spezialisten:

- Beratung • Marketing • Werbung
- Produktion • Bildbearbeitung • Druck

**bachmann
Printservice
GmbH**

Samuel Bachmann
Inhaber / Geschäftsführer

Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44
info@bachmann-printservice.ch • www.bachmann-printservice.ch



Beschriftungen
Werbetechnik
Fahrzeugwerbung

Gestalten Sie Ihr eigenes Gartenparadies

huwilergartendesign.ch

Im Schörli 23,
Dübendorf

Effretikerstr. 2c,
Volketswil

044 820 09 88



UNSERE ZEITUNG

Die «Volketswiler Nachrichten» sind für alle da

Das neue Publikationsorgan der Gemeinde trägt einen einprägsamen Beinamen: «Unsere Zeitung». Das ist nicht einfach ein netter Claim, sondern das Motto der «Volketswiler Nachrichten». Dahinter steht das Konzept, dass die Zeitung ein Forum für alle ist, die in oder über Volketswil etwas mitteilen möchten.

Im Blatt gibt es feste Rubriken für amtliche Publikationen der politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und der Kirchen, für Mitteilungen und Berichte von Parteien, Vereinen und anderen ortsansässigen Organisationen sowie selbstverständlich auch für Leserbriefe und weitere Wortmeldungen, beispielsweise vor Abstimmungen. Zusammen mit den redaktionellen Inhalten entsteht so eine lebendige, informative Zeitung.

Online gibt es mehrere Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen: Nach einer einmaligen, unkomplizierten Registration können Nutzerinnen und Nutzer unter dem Navigationspunkt «Unsere Zeitung» Beiträge erfassen, Bilder oder sogar Videos hochladen – Inhalte, welche die Redaktion nach einer Prüfung veröffentlicht. Auch das Kommentieren von Artikeln ist direkt auf der Internetseite möglich. Zudem können Veranstalter unter «Agenda» auf ihren Anlass aufmerksam machen.

Als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Redaktion wurde übrigens ein Redaktionsausschuss ins Leben gerufen, in dem wichtige Gesellschaftsbereiche vertreten sind, um die jeweiligen Interessen wahrzunehmen (siehe Artikel in dieser Ausgabe). *Verlag und Redaktion*

Spezialistin für Lokalzeitungen

Herausgeberin der «Volketswiler Nachrichten» ist die Lokalinfo AG, ein KMU mit rund 30 Mitarbeitenden und Hauptsitz in Zürich-Altstetten. Der Verlag ist spezialisiert auf das Lokale und gibt in der Stadt Zürich, in der Flughafenregion sowie in weiteren Gebieten des Kantons Zürich insgesamt zehn Zeitungen heraus, sechs davon sind wie die «Volketswiler Nachrichten» amtliche Publikationsorgane. ■



Die neuen «Volketswiler Nachrichten» sind multimedial ausgerichtet.

BILD LOKALINFO

Lokales auf allen Kanälen

Alle 14 Tage als gedruckte Zeitung, stets aktuell auf den digitalen Kanälen: Das bieten die «Volketswiler Nachrichten», das offizielle neue Publikationsorgan.

Eine multimediale Zeitung nur für Volketswil, die das Leben in der Gemeinde in all seinen Facetten abbildet – das ist die inhaltliche Leitlinie für die neuen «Volketswiler Nachrichten». Blicken die Zeitungsmacher über den geografischen Tellerrand hinaus, tun sie das durch die «Volketswiler Brille». Und: Sie geben der Gemeinde, den Vereinen, Parteien und Organisationen und schliesslich den Leserinnen und Lesern viel Raum in der Zeitung (siehe Beitrag nebenan). Gemeinsam mit allen lokalen Partnern soll ein Medium geschaffen werden, an dem nicht vorbeikommt, wer über Volketswil umfassend informiert sein will.

Gut verankertes Team

Die Macher, das sind in erster Linie Redaktor Toni Spitale und Kundenberaterin Karin Signer. Sie beide sind in der Gemeinde gut vernetzt und mit den lokalen Begebenheiten bestens vertraut. Beide haben zuvor beim «Volketswiler»

gearbeitet und nehmen sich voller Motivation der neuen Aufgabe an. Für Anliegen aus der Leserschaft nehmen sie sich gerne Zeit – unten finden sich die jeweiligen Mailadressen.

Apps für mobile Geräte

Die «Volketswiler Nachrichten» funktionieren nach dem Prinzip «Online first». Das bedeutet, dass in aller Regel die Inhalte zuerst für die digitalen Kanäle aufbereitet und auf diesen ausgespielt werden, ehe die gedruckte Zeitung produziert wird. Publiziert werden die Inhalte jeweils kostenlos auf folgenden Kanälen:

- Die **Internetseite** www.volketswiler-nachrichten.ch ist aufgebaut wie eine klassische Newsseite mit regelmässigen Meldungen, Artikeln, amtlichen Publikationen (jeweils am Freitag), Bildergalerien und zuweilen mit Videos. Auch ein Veranstaltungskalender befindet sich auf der Seite. Die Zeitungsausgaben stehen am Erscheinungstag

zum Download als PDF-Version bereit. Zudem finden Nutzerinnen und Nutzer hier alles Wichtige rund um die «Volketswiler Nachrichten».

- Die meisten Inhalte der Internetseite wie News, Agenda und Zeitungsausgaben schliessen auch die **Apps für Tablets und Smartphones** ein. Sie können kostenlos heruntergeladen werden in App Store für Apple-Geräte beziehungsweise in Google Play Store für Geräte mit einem Android-Betriebssystem. Die Apps bieten für die Zeitungslektüre allen Komfort eines modernen E-Paper wie eine Vorlesefunktion, individuell verstellbare Schriftgrössen, ein persönliches Artikelarchiv und eine Suchfunktion für heruntergeladene Ausgaben.

- Die **gedruckte Zeitung** bildet die Geschehnisse der vergangenen zwei Wochen ab und bietet der Redaktion die Möglichkeit, zusätzliche Schwerpunkte für Vertiefungen und Recherchen zu bilden. Dank dieses Systems verpasst auch Leserinnen und Leser, die aus schliesslich die Zeitungsausgaben nutzen möchten, nichts. Die Zeitung wird mit der Post verteilt und liegt alle 14 Tage in den Briefkästen der Gemeinde.

Verlag und Redaktion



Toni Spitale
Redaktor
redaktion@volketswiler-nachrichten.ch



Karin Signer
Kundenberaterin
verkauf@volketswiler-nachrichten.ch



Weitere Informationen unter:
www.volketswiler-nachrichten.ch

Chicken, Curry und Burger auf dem Parkplatz

Dass man in Gutenswil auch nach der Schliessung des Restaurants Sternen nicht am Hungertuch nagen muss, dafür ist momentan gesorgt. Neben dem Guggeli-Mann gibts ein asiatisches Take-away sowie einen Burger- und Würstli-Grill.

Andrea Hunold

Während des Baus des Sternen-Kreisels in Gutenswil ging der Umsatz des Restaurants Sternen von Roland Meier und seiner Partnerin Barbara Kluser massiv zurück. Die Stammkundschaft ging verloren und die Laufkundschaft blieb aus. Trotzdem liess er sich nicht unterkriegen, suchte neue Wege und neue Angebote für die Gutenswiler Kulinarik.

Per Inserat konnte er auf seinem Parkplatz hinter seinem Restaurant zwei Imbissstände für sich gewinnen. Der eine ist ein thailändischer Take-away, der andere der Grillstand von Dani Horn. Von Dienstag bis Samstag kann hier ab 11.30 Uhr Verpflegung geholt werden. Zusätzlich hat Horn ein beheiztes Zelt aufgestellt.

Wohnungen statt Bistro

Und auch im Restaurant Sternen gibt es Sitzgelegenheiten. Dort läuft seit einiger Zeit ein grosser Inventarverkauf. Pfannen, Geschirr, Gläser, Dekorationen und vieles mehr wird zu günstigen Preisen angeboten. Alles muss weg bis Ende Jahr. Dann wird das Haus, welches unter Denkmalschutz steht, umgebaut. «Wir werden 2,5-



Das neue «Gutenswiler» Gastroteam verpflegt seine Kundinnen und Kunden auf dem Parkplatz des ehemaligen Restaurants Sternen.

BILD ANDREA HUNOLD

bis 3,5-Zimmer-Mietwohnungen erstellen», erzählt der Wirt und Hausbesitzer Meier. «Zuerst dachten wir noch, anstelle des Restaurants ein Bistro zu machen, haben aber diese Idee bald einmal wieder verworfen. Mietwohnungen sind ertragreicher und zukunftsorientierter».

Der Inventarverkauf laufe ganz gut, die grossen Küchengeräte konnten gleich schon zu Beginn der Auflösung nach Afrika vermittelt werden, die anderen Artikel

finden nach und nach Abnehmer.

Kampf ums Überleben

Neben dem Verkauf des Inventars (Mittwoch bis Samstag) unterstützt er tatkräftig seine beiden kulinarischen Mieter auf dem Parkplatz. Dem Thai-Take-away, welcher seinen Hauptsitz im Schwerzenbacher Chimlimärt hat, genügt diese Aussenfiliale. Ganz anders sieht es für Horn aus. Er kämpft ums Überleben mit seinem Grillstand mit hausgemach-

ten Hamburgern und Würsten der Metzgerei Hotz in Uster. Unglücklicherweise ist ihm vor ein paar Wochen nachts ein Unbekannter – wahrscheinlich mit einem Lastwagen, den er auf dem Parkplatz kehren wollte – in seinen Anhänger gefahren. Der Schaden ist nicht gerade klein, und die Versicherung will nicht bezahlen. Er hofft, dass es doch noch zu einer Einigung kommen wird. Denn der Imbissstand ist seine einzige Einnahmequelle.

Bewegungskurs im Appenzell

Die Volketswiler Kursleiterin Marianne Schütz lädt über das Pfingstweekende, vom 30. Mai bis 2. Juni, zu vier Tagen Bewegung und Entspannung ins appenzellische Trogen ein. Die Teilnehmenden üben ein Kraft- und Beweglichkeitstraining, das danach in den Alltag eingebaut werden kann. Zum Programm gehört auch eine Klangschalen-Entspannung. Bei schönem Wetter ist eine kleine Wanderung auf den Gäbris geplant, welche für jedermann möglich ist. Ebenfalls dürfen sich die Teilnehmenden auf regionale Küche mit sorgfältig zubereitetem Essen freuen. Das «Lindenbühl» ist «Goût Mieux»-zertifiziert. Anmeldungen und weitere Informationen bei Marianne Schütz unter 079 712 00 35 oder unter: www.bewusstesbewegen.ch (pd.)

ANZEIGEN

PROJEKTANKÜNDIGUNG



Ein Projekt von **nordstern**
GENERALUNTERNEHMUNG
wegweisend.

Zu verkaufen in Gutenswil moderne, hochwertige **Eigentumswohnungen** und **Doppel-Einfamilienhäuser** in **MINERGIE®** Standard.

markstein
Markstein AG Zürich
8034 Zürich
Telefon 043 810 90 10
zuerich@markstein.ch

www.greeneleven.ch

AGENDA**FREITAG, 14. FEBRUAR**

Antara® Strong Intensives Core-Training, welches zu einem starken Rücken und flachen Bauch führt. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26. 17.15–18.15 Uhr.

Valentinstags-Special Mit ihrem Programm «Herzrasen» sorgt das Duo Edle Schnittchen für einen amüsanten und romantischen Valentinstag. 20 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au (Theatersaal), Volketswil.

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

Fit/Gym-Kurs für Seniorinnen und Senioren ab 60 Vielseitiges gymnastisches Training für Personen mit mittlerer Fitness. Kursleitung: Karin Diethelm. 10–11 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

Fit/Gym-Kurs für Seniorinnen und Senioren ab 60 Vielseitiges gymnastisches Training für Personen mit mittlerer Fitness. Kursleitung: Karin Diethelm. 10–11 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene Wir malen Szenen aus der Natur, wie Landschaften, Stillle-

ben, Blumen, etc. und setzen diese auf persönliche kreative Weise um. 9–16.15 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

Senig Nordic Walking Wir führen die Touren in zwei Gruppen. Gemütliche ca. 1–1½ Std. Sportliche ca. 2–2½ Std. Bei zweifelhafter Witterung geben Kurt Wunderlin 044 980 69 29 oder Jakob Widmer 044 945 01 49 Auskunft. 13 Uhr, Gemeindehausplatz, Zentralstrasse 21, Volketswil.

FREITAG, 28. FEBRUAR

22. Chappeli-Schiessen Pistolenschützen Hegnau-Volketswil. Das Wettkampfprogramm besteht aus je 2 Probe- und je 10 Wettkampfschüssen über die beiden Pistolendistanzen 25 und 50 Meter. 13–16.30 Uhr, Schützenhaus Dürrenbach, Schützenstrasse 54, Hegnau (Volketswil).

SAMSTAG, 29. FEBRUAR

22. Chappeli-Schiessen Pistolenschützen Hegnau-Volketswil. Das Wettkampfprogramm besteht aus je 2 Probe- und je 10 Wettkampfschüssen über die beiden Pistolendistanzen 25 und 50 Meter. 9–12 Uhr, Schützenhaus Dürrenbach, Schützenstrasse 54, Hegnau

SONNTAG, 1. MÄRZ

22. Chappeli-Schiessen Pistolenschützen Hegnau-Volketswil. Das

Wettkampfprogramm besteht aus je 2 Probe- und je 10 Wettkampfschüssen über die beiden Pistolendistanzen 25 und 50 Meter. 9–12 Uhr, Schützenhaus Dürrenbach, Schützenstrasse 54, Hegnau.

MONTAG, 2. MÄRZ

Yoga Morgenpraxis Yoga hat viele Vorteile. Yoga stärkt die Muskeln, fördert die Mobilität der Wirbelsäule und der Gelenke und steigert die Ausdauerkraft. Anmeldung Gemeinschaftszentrum «In der Au», 044 910 20 70, 6.45–7.45 Uhr.

DIENTAG, 3. MÄRZ

Begegnungscafé für kranke, chronisch kranke und schwer kranke Menschen. Das Begegnungscafé ist begleitet von zwei ausgewiesenen Fachexpertinnen des Gesundheitswesens. 14–16 Uhr, Viata (Gruppenraum), Imkerstrasse 7, Uster.

MITTWOCH, 4. MÄRZ

Fit/Gym-Kurs für Seniorinnen und Senioren ab 60 Vielseitiges gymnastisches Training für Personen mit mittlerer Fitness. Kursleitung: Karin Diethelm. 10–11 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

Spielplausch Ein Sportangebot für Kinder ab der 1. bis 6. Klasse. Gratis und ohne Anmeldung, Trinkflasche mitnehmen. 14.30–16.30 Uhr,

Schulhaus in der Höh (Turnhalle).

Ungarisch für Anfänger Lernen Sie eine der seltensten und ältesten Sprachen der Welt. Die Ungarische Sprache ist gewiss keine Weltsprache aber durchaus eine Kultursprache. 18.30–20.15 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

Life-Kinetik Life-Kinetik ist ein spielerisches, vielseitiges Training für Jung und Alt. 19–20 Uhr, Chappeli, Hegnau.

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

Vital Yoga Wenn aufgrund körperlichen Einschränkungen eine reguläre Yogapraxis nicht mehr möglich ist, Sie aber dennoch nicht auf Yoga verzichten möchten, ist Vital Yoga das Richtige. 10.15–11.15 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

Fit in den Frühling mit einem ausgeglichenen Säure-Basenhaushalt Im Vortrag werden die Aufgaben des Säure-Basen-Haushaltes besprochen, sowie die Folgen einer ständigen Übersäuerung. 18.30–20 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

Steeldrum spielen Im Kurs üben wir von Grund auf die Handhabung der Stäbchen, Sticks genannt, mit denen die einzelnen Notenfelder zum Klingen gebracht werden. 19–20.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.

Chor singt «Graf von Monte Christo»

Der Gemischte Chor Hegnau lädt zu zwei Konzerten in Volketswil und Greifensee ein.

Gemischter Chor Hegnau

«Der Graf von Monte Christo». Unter diese Leitgeschichte stellt der Gemischte Chor Hegnau sein Konzert, das in zwei Aufführungen gegeben wird: Am Samstag, 22. Februar, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil und am Sonntag, 23. Februar, um 17 Uhr im Landenberghaus Greifensee.

Fantastische Geschichte

Es dirigiert Nenad Ivkovic aus Greifensee. Ferner wirken mit: die Solosopranistin Johanna Rademacher und die Pianistin Yuka Sakurai. Die Zuhörerinnen und Zuhö-



Der Gemischte Chor Hegnau anlässlich des Openair-Konzerts in Hegnau Ende August 2019.

BILD ZVG

rer erwartet ein anderthalbstündiges Konzert mit Liedern verschiedener Stilrichtungen und teils bekannten Melodien, welche durch die fantastische Geschichte des

Grafen von Monte Christo von Alexandre Dumas führen.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben.

 Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Redaktion Volketswiler Nachrichten:

Toni Spitale, Tel. 076 368 93 40

redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel. 044 810 10 53

verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33

corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:

NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen



Weitere Informationen unter:
www.gemischterchorhegnau.ch

Romantisches und Amüsantes zum Valentinstag

Mit seinem Programm «Herzrasen» sorgt das Duo Edle Schnittchen für einen amüsanten und romantischen Valentinstag im Gemeinschaftszentrum In der Au in Volketswil.

Kulturkoordination

Am heutigen Valentinstag wird Romantik grossgeschrieben. Blumen und Schokolade stehen hoch im Kurs, doch ein unvergesslicher Abend zu diesem Anlass toppt alles. Im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums werden Pärchen – aber auch andere Gäste – mit einem köstlichen Welcome Drink empfangen, und schon bald beginnt das «Herzrasen» für alle: ein abendfüllendes Programm des Duos Edle Schnittchen.

Lebens- und Liebeslieder

Sarah Ley am Mikrofon und Sarah Zuber am Piano ergänzen sich perfekt. Lustvoll erkunden sie die volle Spannweite amouröser Verstrickungen auf der Suche nach der Essenz, die sie alle verbindet. Die Damen präsentieren köstliche Le-



Sarah Ley und Sarah Zuber sind das Duo Herzrasen und treten heute Abend im Gemeinschaftszentrum In der Au auf.

BILD PD

bens- und Liebeslieder aus der eigenen Küche, ein Paar ausgeliehene Chansons und auch gerne mal einen richtig alten Schlager.

Das Valentinstags-Special voller Kitsch, Witz und Drama beginnt am Freitag, 14. Februar um 20 Uhr im Theatersaal des

Gemeinschaftszentrums In der Au. Der Eintritt kostet 35 Franken inklusive Welcome Drink. Es lohnt sich, Tickets im Vorverkauf via www.ticketino.ch zu holen oder unter kultur@volketswil.ch zu reservieren.

Namibia und Botswana in einer Multivision

Am Samstag, 7. März, nimmt Thomas Sbampato seine Zuschauer im Gemeinschaftszentrum In der Au auf eine erlebnisreiche Reise nach Afrika mit.

Kulturkoordination Volketswil

Mehrere Monate durchstreifte der Reisefotograf, Thomas Sbampato, sämtliche Regionen Namibias und Botswanas. Im wackeligen Mokoro, eine Art Kanu, fotografierte und filmte er die opulente Tierwelt des Okavango-Deltas aus der Perspektive der Krokodile und Nilpferde, vor denen er ständig auf der Hut sein musste. Auf der Suche nach dem Spitzmaulnashorn wagte er sich zu Fuss durch das Reich der Löwen und Leoparden. Sbampato lernte Igao kennen, einen Buschmann, dessen jahrtausendalte Jagd- und Sammelkultur durch die Kolonialisierung zerstört wurde und der heute am

Rande der Gesellschaft lebend versucht, den Anschluss an die Moderne zu finden.

Deutsche Kolonialgeschichte

Eine Reise nach Namibia ist auch eine Begegnung mit der deutschen Kolonialgeschichte des 20. Jahrhunderts. Ein grosser Teil der schwarzen Bevölkerung leidet heute noch unter der Rassentren-

nung und der Kolonialisierung. Thomas Sbampato erlebte ihren Alltag, ihre Kultur und ihre raue Wirklichkeit. Die Spirale der Hoffnungslosigkeit zu durchbrechen, versuchte der Projektgründer von «Steps for Children», Michael Hoppe. Heute, 15 Jahre später, tragen die Investitionen in die Bildung und somit in eine hoffnungsvolle Zukunft für Afrika erste Früchte.

Darüber und über vieles mehr berichtet Thomas Sbampato in einer abwechslungsreichen und mitreissenden Multivisionsshow.

Die Reise in Bild und Ton beginnt am Samstag, 7. März, um 20 Uhr im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Der Eintritt kostet Fr. 35.–. Tickets können unter www.ticketino.ch oder an allen Vorverkaufsstellen der Post bezogen werden.



Herde im Sonnenuntergang: Der Reisefotograf Thomas Sbampato durchstreifte mehrere Monate die beiden afrikanischen Länder.

BILD ZVG

Das sind wir – Tiffany Ehrbar

«Das sind wir» ist eine Rubrik über Menschen, die in der Gemeinde Volketswil leben.

Urs Weisskopf

Wenn talentierter Nachwuchs seiner berühmten Mutter nacheifert, stellt sich immer wieder die gleiche Frage. Hat da nicht die Mutter nachgeholfen? «Nein», stellt Tiffany Ehrbar fest. Im Gegenteil: Als jeweils ihre Mutter Sandra Ehrbar die Schlittschuhe einpackte, setzte sich die Dreijährige vor die Eingangstüre und sass so lange dort, bis die Mutter den Nachwuchs mitnahm. «Für mich begann damit eine sehr innige Beziehung, die mit den Jahren sogar reifte. Ich empfand die Nähe der Mutter, auch als Trainerin, als ein Geschenk. So konnte ich aus erster Hand von ihren Fachkenntnissen profitieren.»

Mit dem Willen, an den Trainings der Mutter dabei zu sein, begann mit drei Jahren die eigentliche Laufbahn für das spätere Eiskunstlaufen. Die ersten Erfolge zeigten sich bereits in jungen Jahren. 2004 kann Ehrbar den Sonderpreis «Goldener Schneeball Mürren» für das originellste und am besten choreografierte Programm des gesamten Wettkampfs entge-



Tiffany Ehrbar macht gerne einen Einkaufsbummel im Volkiland oder hält sich auf dem Vita-Parcours in Kindhausen fit.

BILD URS WEISSKOPF

nehmen. 2005 sowie 2010 folgten Spezialpreise für besondere Leistungen. 2007 erhielt Ehrbar die Nachwuchsehrung der Gemeinde Volketswil. Wichtige Jahre waren für die junge Nachwuchssportlerin der Eintritt in die Sportschule United School of Sports.

Diese Schule fördert junge Talente, neben der Sportkarriere eine kaufmännische Grundausbildung in Angriff zu nehmen. Das Konzept beruht auf drei Säulen; Schule, Praktikum und Sport. Die kaufmännische Ausbildung dauert so vier Jahre. Mittlerweile erzielte Ehrbar beachtliche Erfolge

im In- und Ausland. So nahm sie mehrmals an den Schweizer Meisterschaften teil mit beeindruckenden Platzierungen, unter anderem 2012 dem fünften Rang. Aber auch die solide Berufsausbildung lohnte sich. Zurzeit arbeitet Ehrbar in der Liegenschaftsabteilung der Gemeinde Zollikon als Sachbearbeiterin. Daneben wirkt sie als Assistententrainerin in Wallisellen und unterstützt den Nachwuchs für die weitere Eiskunstlaufbahn.

Haben Sie neben Beruf und Assistententrainerin noch ein Hobby?

Doch, doch, ich backe gerne. Mein

Favorit und sehr beliebt ist mein Schokoladenkuchen. Für die Entspannung sorgen meine Yoga-Übungen.

Was lieben Sie an der Gemeinde Volketswil?

Zurzeit gefällt mir das neue Volkiland sehr gut. Darin einen Einkaufsbummel zu machen, finde ich sehr schön.

Gibt es einen Lieblingsort?

Definitiv ist es der Vita-Parcours in Kindhausen. Schön gelegen in der Natur, gibt mir dieser Ort einen sportlichen Ausgleich.



Jassturnier in Kindhausen

Am Samstag, 1. Februar 2020, fand in Kindhausen wieder das traditionelle Jassturnier unter der Leitung des Dorfvereins Kindhausen statt. Bei aufgeräumter Stimmung wurde fast drei Stunden getrumpft, gestochen, frohlockt und gejammert. Am Schluss des Wettkampfs standen folgende Sieger fest: Der erste Platz gehört Wisi Steiger, der zweite Silvia Rösch und der dritte Elisabeth Schütz. Sie durften sich als Erste vom üppig bestückten Gabentisch bedienen.

Dorfverein

Geselliger Raclette-Plausch mit der SVP

Über 40 Personen haben am traditionellen Raclette-Plausch im Gemeinschaftszentrum In der Au, Volketswil, am letzten Freitag teilgenommen.

Auch dieses Jahr konnte SVP-Parteipräsident Benjamin Fischer wieder eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Gästen am traditionellen Raclette-Plausch begrüßen. Der Anlass ist nach wie vor sehr beliebt und lässt den Alltag ein wenig vergessen. Ein Genuss der Sonderklasse und ein fröhliches Beisammensein. Verschiedene feine Käse und leckere Beilagen liessen die Herzen der Raclettefans höherschlagen. Auch bei den Getränken wurden keine Wünsche offengelassen. Nach Speis und Trank und bei Kaffee und Kuchen verwöhnten uns Barbara und Heinz Brüngger mit ihrem beliebten Lotto der besonderen Art! Bei intensiven Gesprächen mit einem

Glas Wein oder einem Schnaps liess man den Abend ausklingen. Gegen Mitternacht kehrten dann alle glücklich und zufrieden heim.

Auch im Jahr 2021 werden wir diesen sehr beliebten Anlass wieder unter dem Motto «Raclette isch guet und git a gueti Luune» durchführen.

SVP Volketswil



Gute Stimmung im «In der Au»-Saal.

BILD ZVG